

[science-hannover.de](http://science-hannover.de)



NOVEMBER  
DER  
WISSENSCHAFT



3.-24.  

---

NOV  
2016

**Der fünfte November der Wissenschaft 2016** ist ein Projekt der Initiative Wissenschaft Hannover, in der sich seit neun Jahren alle hannoverschen Hochschulen, das Fraunhofer ITEM, das Geozentrum, die VolkswagenStiftung, das Studentenwerk Hannover und die Landeshauptstadt Hannover engagieren. Ziel ist es, die Attraktivität des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Hannover zu steigern.

#### **Initiative Wissenschaft Hannover**

c/o Landeshauptstadt Hannover

Büro Oberbürgermeister

– Wissenschaftsstadt Hannover –

Theda Minthe, Dr. Silka Rodestock

**INITIATIVE  
WISSENSHAFT  
HANNOVER**

**Multimedia-Portal** [wissen.hannover.de](http://wissen.hannover.de)

Mehr als 500 Filme und Videotagebücher, dazu Downloads mit Infos rund um Studium und Forschung, zeigen den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover ... mal witzig, mal wissenschaftlich ernst.

[www.wissen.hannover.de](http://www.wissen.hannover.de)

Multimedia-Portal siehe Seite 58

# Initiative Wissenschaft Hannover

# 170 Mal Wissen vermehren!



Bereits zum fünften Mal zeigen wir mit dem November der Wissenschaft, in welcher Vielfalt und Exzellenz am Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover gelehrt und geforscht wird. Drei Wochen lang öffnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Labore. An den Tagen der offenen Tür zeigen die Hochschulen ihre vielfältigen Studiemöglichkeiten. Und Bildungs- oder Kultureinrichtungen beweisen, dass Neugier und Wissensdurst schon mit wenigen Mitteln geweckt werden können.

Viele Veranstaltungen richten sich ganz besonders an Kinder und Jugendliche. Die meisten Angebote sind kostenfrei

und wie immer ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht, gern auch über Twitter #knowember.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Wissens-Marathons beitragen und sich mit viel Engagement für unseren Hochschul- und Wissenschaftsstandort einsetzen. Also, nutzen Sie im Leibniz-Jahr 2016 eine weitere Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen und von anderen zu lernen. Denn wie sagte Gottfried Wilhelm Leibniz vor mehr als 300 Jahren: »Es lohnt sich, die Entdeckungen anderer zu studieren, da für uns selbst eine neue Quelle für Ideen entspringt.«



Stefan Schostok

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover



Foto: Olaf Rayermann



Foto: LHH / Patricia Kühnuss

18:00–19:30

> **Auftakt mit Sven Plöger**

**Klimawandel: Gute Aussichten für morgen!?**  
Oberbürgermeister Stefan Schostok eröffnet gemeinsam mit dem bekannten Wettermoderator den 5. November der Wissenschaft.

Sven Plöger kommt fast täglich in unsere Wohnzimmer und präsentiert u. a. »Das Wetter im Ersten« in der ARD. Egal ob Klimawandel und Energiewende oder sämtliche Themen rund ums Wetter, Deutschlands bekanntester »Wetterfrosch« und Diplom-Meteorologe erklärt die Zusammenhänge von Wetter und Klima humorvoll und anschaulich.

Unser Planet erwärmt sich derzeit schneller als in früheren Zeiten. Das ist nur eins von vielen Zeichen dafür, dass der Mensch den derzeitigen Klimawandel mitzuverantworten hat. Natur und Mensch wirken also gemeinsam und Sven Plöger zeigt, dass unser Anteil an der Erwärkung ein maßgeblicher ist.

Doch wie hängt der Rückgang des tausende von Kilometern entfernten arktischen Eises mit unserem Wettergeschehen zusammen? Wird es deshalb in der Zukunft möglicherweise mehr Unwetter, Hochwasserlagen und Dürren geben und ist Kohlendioxid wirklich ein Klimakiller?

Viele überraschende Antworten, auch zum für uns so wichtigen Golfstrom, werden im Vortrag gegeben.

Welche politischen Konsequenzen muss(t)en aus den Erkenntnissen der Klimaforschung gezogen werden, wo sind aber vielleicht auch Zweifel an unserem derzeitigen Wissensstand und den Klimaprojektionen angebracht? Sven Plöger geht es neben den spannenden Fakten (und unterhaltsamen Geschichten) aber auch um die so wichtige Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik, Medien und BürgerInnen. Was läuft richtig, was läuft falsch?

Am Ende mündet der Vortrag daher in das gesellschaftspolitisch sehr emotionale Thema Energiewende – in Deutschland und im Rest der Welt.

VERANSTALTER > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt)  
ORT > & Neues Rathaus, Kuppelhalle  
MODERATION > Sabrina Ilski, RTL Nord  
EINTRITT > frei, ohne Anmeldung  
Mit Bücherstand der Buchhandlung DECIUS, Marktstraße

**TIPP**  
für SchülerInnen

3.–27. 11.

> **Leibniz in bester Gesellschaft – Ausstellung im Neuen Rathaus**

»... macht Lust aufs Leibniz-Jahr. Die Ausstellung »Leibniz in bester Gesellschaft« könnte auch »Leibniz für Anfänger« heißen ... Gleichwohl hält (sie) auch für Leibniz-Kenner Überraschungen bereit.« Hannoversche Allgemeine Zeitung zur Leibniz-Ausstellung am 8.1.2016

Was waren die bedeutendsten Entdeckungen und Ideen von Leibniz? Wie klingt die Rechenmaschine? Welche Themen waren Leibniz in seinen 20.000 Briefen wichtig?

Anlässlich des 300. Todestages von Gottfried Wilhelm Leibniz zeigt die Ausstellung im Bürgeraal des Neuen Rathauses wichtige Stationen und Korrespondenzen seines Lebens und Wirkens. Einfach und verständlich für Leibniz-Anfänger und alle, die noch dazulernen wollen.

Meilensteine im Leben von Leibniz führen durch die Ausstellung. An ihnen entlang werden acht Persönlichkeiten aus Hannover, London, Moskau und Peking vorgestellt, mit denen sich Leibniz über zentrale Punkte seiner Forschung ausgetauscht hat. Kurfürstin Sophie, Sir Isaac Newton, Zar Peter I. und Baruch de Spinoza zählen dabei sicher zu den bekannteren

Gesprächspartnern. In der Ausstellung begegnet man aber auch der Princess of Wales, Caroline von Ansbach, dem französischen Erfinder Denis Papin sowie dem Jesuitenpater Joachim Bouvet in Peking.

Die Ausstellung lässt Leibniz in einer Hörbox und mit Filmen lebendig werden. Gleichzeitig kommen Menschen zu Wort, die Leibniz erforschen, sein Werk künstlerisch interpretieren oder ihn ganz modern mit GPS und Geocaching entdecken wollen.

VERANSTALTER > Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Leibniz Archiv, der hannoversche Künstler Tobias Schreiber, HMTG sowie Landeshauptstadt Hannover (Wissenschaftsstadt)  
ORT > & Neues Rathaus, Bürgersaal  
TERMINE | INFOS zum Leibniz-Jahr 2016 in Hannover: [www.hannover.de/leibniz](http://www.hannover.de/leibniz)  
FILME | HÖRBOX zu Leibniz auch auf [www.wissen.hannover.de](http://www.wissen.hannover.de)  
GEÖFFNET > Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr  
Sa./So. 10:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei  
KONTAKT > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt)  
E-Mail: [leibniz@hannover-stadt.de](mailto:leibniz@hannover-stadt.de)



bis 31. 12.

## > 1716 – Leibniz' letztes Lebensjahr Unbekanntes zu einem bekannten Universalgelehrten

Das letzte Lebensjahr von Gottfried Wilhelm Leibniz (gest. 14. November 1716) ist nicht gekennzeichnet durch Isolation oder Hinfälligkeit. Im Gegenteil: Noch einmal kulminieren alle lebenslang verfolgten Projekte des Universalgelehrten und Philosophen zum Fortschritt von Wissenschaft und Gesellschaft. Die Kontroverse mit Newton um Mathematik und Metaphysik erreicht ihren Höhepunkt, Leibniz unternimmt eine letzte Anstrengung, um den Bau seiner Rechenmaschine und das Projekt der Welfengeschichte abzuschließen. Ein letztes Mal trifft er sich mit dem russischen Zaren, plant eine weitere Reise zum Kaiser nach Wien und bemüht sich um eine enge Verbindung zwischen Europa, Russland und China. Und noch einmal mobilisiert er für die Realisierung seiner weltumfassenden Pläne ein weit gespanntes Korrespondentennetz, dessen Briefe in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek heute zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehören.

Die Ausstellung anlässlich des 300. Todestages von Leibniz beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven die vielschichtigen Aktivitäten von Leibniz und bietet im Lichte zahlreicher Originallexponate (in zwei Kuben) und museumsdidaktischer Zusatzangebote (Forum) einen spannenden Einblick in das letzte Lebensjahr eines bis heute faszinierenden Ausnahmegelehrten.

Als Begleitband zur Ausstellung liegt eine gleichnamige Aufsatzsammlung vor, die weitere Hintergrundinformationen zu den Exponaten und zum späten Leibniz liefert.

GEÖFFNET > Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr,

Sa. 10:00–15:00 Uhr, Eintritt frei

FÜHRUNGEN > können unter der Adresse kultur@gwlb.de vereinbart werden

VERANSTALTER | ORT > Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover



Foto: Siemens Corporate Archives

22.11.2016–2.2.2018

## > »... ein Reich, welches ich gegründet habe« – Werner von Siemens und die Elektrotechnik

Der vor 200 Jahren in Lenthe bei Hannover geborene Werner von Siemens zählt zu den renommiertesten Erfindern und erfolgreichsten Unternehmern des 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung »... ein Reich, welches ich gegründet habe« – Werner von Siemens und die Elektrotechnik, die am 22. November 2016 im Museum für Energiegeschichte(n) eröffnet wird, lenkt den Blick auf jene wegweisenden Innovationen, mit denen Siemens die Welt der Elektrotechnik begründete.

Mit seinen Erfindungen bewies Siemens, was Ingenieurskunst und Innovationskraft bewirken können. Dabei hatte der Elektropionier stets den praktischen Nutzen im Blick. Beispiele dafür sind der Zeigertelegraf sowie die Planung und der Bau von Telegrafienlinien. Die 1847 gegründete »Telegraphen-Bau-Anstalt Siemens & Halske« expandierte innerhalb weniger Jahre zu einem international tätigen Unternehmen der Elektrotechnik. Die Entwicklung der Dynamomaschine im Jahr 1866 bescherte der Firma



Foto: Museum für Energiegeschichte(n)

Siemens zudem im Feld der Starkstromtechnik bahnbrechende Erfolge. Siemens brachte neue Technologien hervor, die unseren Alltag bis in die Gegenwart prägen.

Für Werner von Siemens gehörten erfolgreiches Unternehmertum, ausgeprägter Familiensinn und verantwortungsvolles Handeln stets zusammen. Die Ausstellung stellt ihn als dynamischen Erfinder und passionierten Unternehmer vor, der die Grundsteine für die moderne Elektrotechnik und für ein Weltunternehmen legte.

ERÖFFNUNG > 22. 11., 18:00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten per Telefon oder E-Mail, s. u.

GEÖFFNET > Di.–Fr. 9:00–16:00 Uhr

EINTRITT > frei

VERANSTALTER | ORT > Museum für Energiegeschichte(n)

KONTAKT > Tel.: 0511 89747490-0

FÜHRUNGEN > ab 15 Personen, Anmeldung

unter Tel.: 0511 89747490-0 oder

E-Mail: museum@energiegeschichte.de

INFOS > www.energiegeschichte.de



Foto: Schulbiologiezentrum Hannover

1.-11.11.

### > Warum sind Pflanzen grün? Experimente rund um die Fotosynthese

TIPP  
für SchülerInnen

Fotosynthese: Sonnenenergie steckt in jedem Brot, jeder Kartoffel, jedem Steak. Wie wandelt die Pflanze die Sonnenenergie und wie kommt diese Energie in mein Steak? Mit spannenden Experimenten werden die Wirkmechanismen der Fotosynthese erforscht.

Dieser Kurs eignet sich für Oberstufenkurse der Sek II.

VERANSTALTER | ORT > & Schulbiologiezentrum Hannover, Unterrichtshaus

ZEIT > täglich 9:00–13:00

ANMELDUNG > bis 20.10., Tel.: 0511 168-45803 (Frau Kopp)



Foto: Technik verbindet

8:30–14:30

### > Technik verbindet

TIPP  
für SchülerInnen

Technik zum Anfassen, Ausprobieren und Staunen heißt es erneut bei ›Technik verbindet‹. Jugendliche ›Profis‹ präsentieren SchülerInnen faszinierende technische Projekte, die Spaß machen und zum Mitmachen anregen.

VERANSTALTER > Kooperationskreis Technik verbindet c/o VDI

ORT > & Leibniz Universität Hannover, Lichthof, Welfengarten 1 – auch am 4. 11.



14:00–16:30

### > BAföG, Studienfinanzierung: Studienkredite, Stipendien und Jobben

Das Studentenwerk Hannover informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung. StipendiatInnen der Begabtenförderungswerke berichten über ihre persönlichen Erfahrungen.

VERANSTALTER | ORT > & Studentenwerk Hannover, Sozialberatung, Lodyweg 1 B, Raum B01

8:30–14:30

### > Technik verbindet

TIPP  
für SchülerInnen

Technik zum Anfassen, Ausprobieren und Staunen – siehe Seite 8.

16:00–18:00

### > Musikpsychologie zum Mitmachen: Das Hanover Music Lab (HML) stellt sich vor

Einblicke in die experimentelle Musikforschung an der HMTMH

Das Hanover Music Lab ist eine musikpsychologische Forschungseinrichtung und beschäftigt sich als solche mit der Wahrnehmung, dem Erleben, der kognitiven Verarbeitung und der Wirkung von Musik. Mit: Prof. Dr. Reinhard Kopiez, Dr. Anna Wolf, Felix Thiesen M.A.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hanover Music Lab, Seelhorststraße 3, 2. OG, Raum 2.015

ANMELDUNG > bis 2. 11., E-Mail: anna.wolf@hmtm-hannover.de

17:00–22:00

### > Wie viel Hygiene braucht der Mensch?

Vortrag von Professorin Dr. Iris Chaberny, Direktorin des Instituts für Hygiene/Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Leipzig. An praktischen Beispielen geht sie dabei auch auf das moderne Wohnumfeld ein, wo aufgrund der starken Dämmung in vielen Häusern Schimmelpilze lauern, deren Einfluss auf die Gesundheit häufig unterschätzt wird.

Die Fachfrau gibt Tipps, was Krankenhauspatienten schon im Vorfeld eines Aufenthaltes unternehmen können, um Infektionen zu vermeiden. Dabei geht es um das Thema Impfungen oder die sogenannten Krankenhaus-Keime MRSA. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Iris Chaberny Interessierten gern persönliche Fragen.

VERANSTALTER > Soroptimist International Club Hannover 2000

ORT > Ballhof Eins, Ballhofplatz 5, Foyer

ANMELDUNG > empfohlen, E-Mail: verabbrand@gmail.com



Foto: GWLB, Jutta Wollenberg

11:00–12:30

### > Leibniz als Netzwerker

Sonderführung zur Ausstellung ›1716 – Leibniz' letztes Lebensjahr‹ mit Dr. Nora Gädeke, Leibniz-Forschungsstelle Hannover und Leibniz Archiv.

Leibniz' weitgespanntes, umfangreiches, bis in die letzte Lebenszeit gepflegtes Korrespondentennetz gehört zu seiner Selbst- wie Fremdbeschreibung. Was als charakteristisch für ihn erscheint, ist aber auch zeittypisch: Korrespondenz als zentrales Medium des Diskurses und der Informationsweitergabe jenseits des Buchmarktes. Aufgrund der außerordentlich guten Überlieferung (vor allem in der GWLB) lässt sich beobachten, wie Leibniz in diesem Rahmen als ›Netzwerker‹ agiert, wie er sein Korrespondentennetz strategisch einsetzt, zur Verfolgung von Zielen ebenso wie als Diskussionsforum.

VERANSTALTER | ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, 1. OG, Treffpunkt Foyer

&gt;&gt;&gt;



10:00–16:00

> Tag der offenen Tür an der TiHo

TIPP für SchülerInnen

Erleben Sie Tiermedizin hautnah. Am Tag der offenen Tür präsentieren TierärztInnen und ForscherInnen ihre Arbeiten und zeigen die unterschiedlichen Facetten der Tiermedizin. Auf dem Campus am Braunschweiger Platz erwarten Sie viele verschiedene Vorträge und Aktionen. Wussten Sie beispielsweise, dass TierärztInnen auch auf Schlachthöfen tätig sind?

Wir zeigen Ihnen, was bei der Fleischuntersuchung genau passiert, und erklären, wonach die TierärztInnen im Schlachthof suchen. Und was passiert eigentlich genau im Magen – oder besser gesagt, den Mägen – einer Kuh? Und wie werden Kühe behandelt, wenn sie Probleme mit ihren Klauen haben?

Wir stellen Ihnen verschiedene Parasiten vor, die in der Tiermedizin relevant sind, und geben tierärztliche Tipps zum Rassegeflügel. Außerdem erfahren Sie, was zu tun ist, wenn ein Fisch erkrankt, und wie die Infrarot-Thermographie in der tierärztlichen Praxis eingesetzt

werden kann. Woran erkranken Milchkühe? Und wie kann die Haltung von Labormäusen so gut wie möglich gestaltet werden? Diesen Fragen gehen ForscherInnen der TiHo auf den Grund. Auch für Hundebesitzer ist etwas dabei: Rassehund oder Mischling – Wissenswertes aus der Genomforschung.

Ein detailliertes Programm zum Tag der offenen Tür an der TiHo wird rechtzeitig unter [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de) veröffentlicht.

VERANSTALTER | ORT > & Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover

KONTAKT > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Silke Vasel,

Tel.: 0511 953-8003, Fax 0511 953-828003, E-Mail: [presse@tiho-hannover.de](mailto:presse@tiho-hannover.de), Internet: [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de)



11:00–15:00

> MHH – Jeden Tag für das Leben

TIPP für SchülerInnen

Medizin zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen präsentieren KlinikerInnen, ForscherInnen und Lehrende der MHH. An zahlreichen Infoständen und bei Führungen können sich die BesucherInnen einen Überblick über neueste Behandlungsmethoden und aktuelle Forschungsprojekte verschaffen, außerdem stehen MHH-ExpertInnen Rede und Antwort. Schwerpunkt wird in diesem Jahr das Thema Organtransplantation sein. MHH-ÄrztInnen zeigen beispielhaft den Weg eines Patienten von der Behandlung der chronischen Krankheit in den Ambulanzen über die Operation bis zur Nachsorge und Langzeitbetreuung.

Vom Tatort ins Labor führen die RechtsmedizinerInnen die wissenshungrigen BesucherInnen und räumen dabei mit so manchem (Fernseh-)Vorurteil auf. Wie man von der Natur lernen kann und Spinnen bei der Nervenregeneration oder Wundheilung helfen können, erklären die ForscherInnen der Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie. Die ExpertInnen der Klinik für Rehabilitationsmedizin zeigen, wie man mit einem motorischen Training auf dem ›Wackelbrett‹ Gleichgewichtsstörungen beheben kann, und am Stand des Instituts für Humangenetik können sich Interessierte ihren Stammbaum selbst legen. Dazu stellen sich die Ausbildungsberufe der Hochschule vor, ebenso gibt es

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Freiwilligen Wissenschaftlichen Jahr in der MHH.

›Die Welt unter dem stärksten Vergrößerungsglas‹ erwartet Interessierte bei einer Führung zum Elektronenmikroskop in der Anatomie. Um die Entwicklung innovativer zell- und gentherapeutischer Ansätze bei Erkrankungen des Blutes geht es bei einer Tour in die Labore der Experimentellen Hämatologie. Wie Medizinstudierende ihre praktischen Fähigkeiten trainieren, zeigt das Lehr- und Trainingszentrum Skills Lab. Und auch der Rettungshubschrauber Christoph 4 lässt sich wieder in sein ›Innenleben‹ schauen. Dies sind nur einige der Projekte, die BesucherInnen am Tag der offenen Tür in der MHH erwarten.

VERANSTALTER | ORT > & Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, Gebäude J1

ANFAHRT > Stadtbahnlinie 4 Richtung Roderbruch, Haltestelle Medizinische Hochschule

KONTAKT > MHH-Pressestelle, Simone Corpus, Tel.: 0511 532-6774, Internet: [www.mh-hannover.de](http://www.mh-hannover.de)



11:00–15:30

**TIPP**  
für Schülerinnen

> **Fraunhofer ITEM – Forschung für die Gesundheit des Menschen**

Führungen (jeweils ca. 30 Minuten):

- > Lebende Lunge im Reagenzglas: Luftnot unter dem Mikroskop beobachten
- > Riechen und wie es unser Leben bestimmt
- > Zoom ins Nanoreich: Mit dem Rasterelektronenmikroskop die ganz kleinen Dinge ganz groß sehen
- > Klinische Allergieforschung: Wie WissenschaftlerInnen auf der »Wiese im Labor« forschen (Übergang zum benachbarten klinischen Studienzentrum CRC Hannover ist möglich, siehe Seite 13.)

11:30, 13:00, 14:30

Kinder-Minipraktikum Naturwissenschaft (je ca. 1 Std.), etwa 3.–7. Klasse

Chemie ganz anschaulich – Stoffe entdecken und analysieren

ANMELDUNG > Kinder-Minipraktikum bis 2.11.16, E-Mail: cathrin.nastevska@item.fraunhofer.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

Vorträge (jeweils ca. 15 Minuten, genaue Zeitangaben auf [www.item.fraunhofer.de](http://www.item.fraunhofer.de)):

- > Nano-Materialien: Ihr Nutzen und ihre Risiken für unsere Gesundheit
- > Biopharmaka: Von der Idee zum Medikament
- > Alternative Testmethoden: Wie WissenschaftlerInnen Wirkungen von Stoffen im Labor vorhersagen können



Foto: Ralf Mohr



Foto: Ralf Mohr

- > Biofilme: Stärke im Geeintsein
- > Translationale Medizintechnik: Mit Aerosolen therapieren
- > Sicherheit im Haushalt: Wie Toxikologen Grenzwerte für Chemikalien ableiten
- > Neue Medikamente testen: So wird's gemacht! (anderer Veranstaltungsort: CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15, s. S. 13)

VERANSTALTER | ORT > & Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, Nikolai-Fuchs-Straße 1, Eingang Stadtfeldamm, 30625 Hannover  
KONTAKT > Fraunhofer ITEM, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Cathrin Nastevska, Tel.: 0511 5350-225, E-Mail: cathrin.nastevska@item.fraunhofer.de

INFOS | PROGRAMM > [www.item.fraunhofer.de](http://www.item.fraunhofer.de)



11:00–15:00

> **Wissenschaft, die aus der Kälte kommt – Tiefgekühlte Biomaterialien von heute für die Forschung von morgen**

Wir lagern Biomaterialien eiskalt für Forschungsprojekte der Zukunft. Lernen Sie die Biobank der Medizinischen Hochschule Hannover kennen und nehmen Sie an einer Führung teil durch das zentrale Biobanklager der MHH im Clinical Research Center Hannover (CRC Hannover).

VERANSTALTER > Hannover Unified Biobank (HUB) und das Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin

ORT > & CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15

11:00–15:30

> **CRC Hannover – Das klinische Studienzentrum erleben**

Was passiert bei den klinischen Studien im CRC Hannover und welches Equipment ist für Studien notwendig? Das erfahren Sie in Vorträgen und bei Führungen im CRC Hannover. Auch die Hannover Unified Biobank stellt sich mit Postern und Führungen vor (siehe oben).

VERANSTALTER | ORT > & CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15, Foyer im Erdgeschoss  
INFOS > [www.crc-hannover.de](http://www.crc-hannover.de)

11:00–15:30

> **Deutschlands größte Gesundheitsstudie – Die NAKO**

*Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft*

Das Team des Studienzentrums Hannover stellt Deutschlands größte Gesundheitsstudie, die NAKO, vor und bietet die Möglichkeit, Teile des Untersuchungsprogramms selbst zu durchlaufen.

VERANSTALTER > Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung  
ORT > & CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15, Erdgeschoss



18:00–19:15

> **Luther 2017 – Predigtreihe zum Reformationsjubiläum**

500 Jahre Reformation – die Evangelische Kirche in Deutschland begeht 2017 ein großes Jubiläum. Die PastorInnen der ESG Hannover beteiligen sich mit einer Predigtreihe zu Themen und Texten von Martin Luther.

6.11.: Pastorin Angelika Wiesel: »Von Ohrwürmern und Gassenhauern – Luther und das neue geistliche Lied«. Mit Popkantor Til von Dombois.

Weitere Termine und Themen: 13.11., 20.11.  
VERANSTALTER > Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG) Hannover  
ORT > & Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 1–3



Foto: UH, Philipp Harppapel

8:00–14:00

### > SchülerInnen-Wissenschafts- parlament: Leibniz plant das Ihmezentrum

TIPP  
für SchülerInnen

Architektur, Ökologie, Kultur, Soziologie, Handel, Verwaltung – multiperspektivisch wie das Universalgenie Leibniz diskutieren SchülerInnen zusammen mit ExpertInnen in unserem Wissenschaftsparlament die Zukunft des Ihmezentrums. (auch am 8. 11.)

VERANSTALTER &gt; Politik zum Anfassen e.V.

ORT &gt; &amp; Neues Rathaus, Hodlersaal u. a.

ANMELDUNG | INFOS > Tel.: 0511 37353630,  
E-Mail: politik@zumanfassen.de

18:00–20:00

### > Wir wollen eure Lieder singen. Ein Kirchenmusik-Workshop im Kameruner Grasland

TIPP  
für SchülerInnen

*Musikethnologischer Film und Diskussion*  
An Kameruner Schulen gibt es keinen Musikunterricht. Nur Kirchen bieten Musik-Workshops an. Dort unterrichten auch MusikerInnen aus Europa, die sich über das Interesse an ihrer Musik wundern. In Anwesenheit des Musikethnologen Dr. Nepomuk Riva.  
VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Uhlemeyerstraße 21, Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

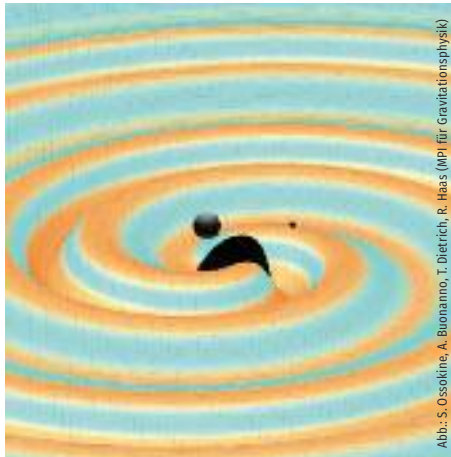


Abb.: S. Ossokine, A. Buonanno, T. Dietrich, R. Haas (MPI für Gravitationsphysik)

19:00–20:30

### > Einsteins Relativitätstheorie im Universum und im Alltag

Zeitdilatation, Schwarze Löcher und Gravitationswellen sind Konsequenzen von Einsteins Relativitätstheorie. Wo diese und andere relativistische Effekte im Universum auftreten, aber auch wie sie uns täglich betreffen, verrät Dr. Benjamin Knispel.

VERANSTALTER > Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik/Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover  
ORT > & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Callinstraße 38, Raum 103

19:30–20:30

### > Wie musikalisch sind eigentlich Nicht- musiker?

Wie entwickeln sich musikalische Fähigkeiten, Intelligenz und soziales Verhalten in der Jugend?

Macht uns der Umgang mit Musik schlauer oder sozialer? Dr. Daniel Müllensiefen, Goldsmiths (University of London)/HMTMH, berichtet aus seiner Forschung.  
VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Raum E15



Foto: ESA/NASA

20:00–22:00

### > Den Weltraum öffnen: Exastronaut und International Space Station (ISS)-Koordinator Thomas Reiter im Gespräch

Mit 350 All-Tagen ist Thomas Reiter der erfahrenste Astronaut Europas. Er war der erste Deutsche, der einen Weltraumausstieg absolvierte. 2006 war er 171 Tage auf der International Space Station, deren Koordinator er heute ist.

VERANSTALTER | ORT > & Literarischer Salon Hannover (Leibniz Universität Hannover), Königsworther Platz 1, Raum Conti-Foyer  
EINTRITT > 9,- €, erm. 5,- €

8:00–14:00

### > SchülerInnen-Wissenschafts- parlament: Leibniz plant das Ihmezentrum

TIPP  
für SchülerInnen

(siehe Montag, 7. 11.)

9:00–12:00

### > Zukunftslabor MINT: Warum Fische schweben können!

TIPP  
für SchülerInnen

Es wird untersucht, warum Fische im Wasser schweben, wie man Eiern das Schwimmen beibringt und warum Dinge, die schwer sind, trotzdem nicht untergehen. Nebenbei werden die Begriffe Auftrieb, Dichte, Volumen und Gewicht erklärt.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
ANMELDUNG > bis 1. 11., <https://mint.hs-hannover.de/zukunftslabore/primarstufe>  
(Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

16:00–18:00

### > Bernstein, Blitz und Batterie

Als Gelehrter des 18. Jahrhunderts berichtet Rainer Künnecke von den Anfängen der Elektrizitätsforschung vor über 250 Jahren und führt Experimente an historischen Elektrifiziermaschinen vor. Da kracht das Donnerhaus und sprühen knallende Funken.

VERANSTALTER | ORT > Museum für Energiegeschichte(n)  
ANMELDUNG > bis 7. 11., Tel.: 0511 89747490-0 oder E-Mail: [museum@energiegeschichte.de](mailto:museum@energiegeschichte.de)



Foto: Museum für Energiegeschichte(n)

&gt;&gt;&gt;



Foto: Julia Wollenberg/OWiB

17:00–18:00

**> Vorführung des Nachbaus der Leibniz'schen Rechenmaschine durch Klaus Badur**

Klaus Badur präsentiert seinen Nachbau der Leibniz'schen Vier-Spezies-Rechenmaschine und demonstriert ihre Funktionen. Das Original der Rechenmaschine wird im Rahmen der Ausstellung ebenfalls zu besichtigen sein.  
 VERANSTALTER | ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, 1. OG

18:00–20:00

**> Angst – Forschungsperspektiven auf ein (fast) allgegenwärtiges Gefühl**

*Vortrags- und Diskussionsabend über das allgegenwärtige Gefühl der Angst*

Wir alle kennen das Gefühl der Angst. Sie ist nützlich bei gefährlichen Situationen und Verhaltensweisen. Sie ist schädlich, wenn sie lähmt oder zu unvernünftigen Schritten verleitet. Sie kann krank machen und Krankheit sein.

Weil Angst ein mächtiger Antrieb zum Handeln ist, schüren manche Akteure in Politik, Medien und Werbung unsere Angst ganz gezielt – oder nehmen durch unbedachte Wortwahl in Kauf, dass uns angst und bange wird. Angst hat auch kulturelle Wurzeln – die ›German Angst‹ ist im Ausland ein geläufiger Begriff, scheint sie doch anders zu sein als die Angst in anderen Ländern.

Die Wissenschaftliche Sozietät zu Hannover fragt zusammen mit der Landeshauptstadt



Foto: LHH/Lukas Kreibitz

Hannover nach: Was weiß die Forschung über die Entstehung, die gezielte Ausnutzung und die Bewältigung von Angst?

REFERENTINNEN >

Dr. Sarah Weusthoff, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. Odette Wegwarth, Stiftung Gesundheitswissen und Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Prof. Dr. Helmut Scherer, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

VERANSTALTER > Wissenschaftliche Sozietät zu Hannover in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt Hannover)

ORT > & Neues Rathaus, Mosaiksaal

18:00

**> Aspekte von Intermedialität und Gender**

Dr. Gesa Finke, *Forschungszentrum Musik und Gender* (siehe auch Seite 44)

19:00–21:00

**> Was nun? Die EU nach dem Brexit**

Das Referendum am 23. Juni 2016 besiegelte vorerst das Ende der politischen Auseinandersetzungen um die Idee eines vereinigten Europas. Welche Folgen hat der ›Brexit‹ für die übrigen Mitgliedsstaaten und was bedeutet er für die Rolle Deutschlands?

VERANSTALTER > VolkswagenStiftung

ORT > & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen

9:00–13:00

**> Zukunftslabor MINT: Programmieren mit dem LEGO-EV3-Roboter – Informatik zum Anfassen**

*Workshop für SchülerInnen der Sek. I*

SchülerInnen lernen auf einer leichten Bedienoberfläche stufenweise komplexere Programme aufzubauen und diese anschließend auf LEGO-Robotern auszuführen.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
 ANMELDUNG > bis 2. 11., <https://mint.hs-hannover.de/zukunftslabore/sekundarstufe-i> (Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

TIPP für SchülerInnen

15:00–18:00

**> Zukunftslabor MINT: Zahnräder und Zahnradgetriebe**

*Für Mädchen im Grundschulalter*

In diesem Workshop werden an konkreten Beispielen die Funktionsweisen von Zahnradern erforscht. Zahnräder verschiedener Größen können zusammengesteckt und ihre Bewegungen beobachtet werden, um Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und anzuwenden.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
 ANMELDUNG > bis 2. 11., <https://mint.hs-hannover.de/novderwi2016a1/> (Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

TIPP für Schülerinnen

16:00–19:00

**> Hören mit Licht, Wasser und Co**

Die Hörsysteme der Zukunft werden unter anderem Licht verwenden, um das Hörvermögen zu verbessern oder wiederherzustellen. Prof. Thomas Lenarz von der HNO-Klinik der MHH stellt die zukunftsweisende Forschung vor.  
 VERANSTALTER | ORT > & HNO-Klinik und Deutsches Hörzentrum (DHZ) der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Hörsaal G, Gebäude J1



18:00–19:30

**> Deutschlands wilde Pferde**

Woher kommen die letzten aus Deutschland stammenden Wildpferde, wer waren ihre Vorfahren, wie haben sie sich an widrige Umweltverhältnisse angepasst, welche Verhaltensweisen haben sie entwickelt? Die Genomforschung soll diese Fragen entschlüsseln.

VERANSTALTER | ORT > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung, Bischofsholer Damm 15, Hörsaal im Physiologischen Institut

18:30–20:00

**> Frauen. Wandel. Beteiligungskultur – Wie kann Hochschule geschlechtergerechter gestaltet werden?**

Wie sieht die Beteiligungskultur von Frauen an der HsH und der TiHo aus? Mit Franziska Jantzen, Wissenschafts- und Organisationsberaterin, wird erörtert, durch welche Maßnahmen Frauen motiviert werden, sich in Gremien zu beteiligen und Führungspositionen zu übernehmen.

VERANSTALTER > Gleichstellungsbüros der Hochschule Hannover und Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
 ORT > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bischofsholer Damm 15, Hörsaal im Museumsgebäude (Fachgebiet Geschichte der Veterinärmedizin), Gebäude 120



> **Die Geo-Experten aus Hannover**

Wie viele Rohstoffe produzieren wir im eigenen Land und welche müssen importiert werden? Warum ist der Schutz unserer Böden so wichtig? Welches Potenzial hat die Erdwärme? Fragen, auf die unsere Geo-ExpertInnen von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und dem Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) die passenden Antworten haben.

Für den November der Wissenschaft haben die Spezialisten aus dem GEOZENTRUM HANNOVER eine Reihe von spannenden Vorträgen in der Leibniz Universität Hannover vorbereitet. PolarforscherInnen berichten von ihren Expeditionen in die Arktis und Antarktis. Zwei Vorträge beschäftigen sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Wasser und Boden in der Region Hannover und der Frage, welche Rohstoffe für die Energiewende notwendig sind. In

einer weiteren Veranstaltung erklären SeismologInnen, wie man in Hannover einen Atomtest erkennen kann. Außerdem planen die Geo-ExpertInnen eine Präsentation mit ihrer 14 Tonnen schweren Bohranlage in Hannovers City. Informieren Sie sich dort über die Geologie Niedersachsens und die Arbeitsgeräte der GeologInnen.

Am 9.11. findet im GEOZENTRUM ein »Leibniz-Tag« statt. Erklärt wird dort, was Kernspin mit Geophysik zu tun hat.

Termine und Informationen zu den Veranstaltungen der Geo-ExpertInnen erfahren Sie unter [www.geozentrum-hannover.de/veranstaltungen\\_gzh](http://www.geozentrum-hannover.de/veranstaltungen_gzh)

VERANSTALTER | ORT > Geozentrum Hannover, Stilleweg 2, 30655 Hannover  
 KONTAKT > Tel.: 0511 643-2299,  
 E-Mail: [poststelle@geozentrum-hannover.de](mailto:poststelle@geozentrum-hannover.de),  
 Internet: [www.geozentrum-hannover.de](http://www.geozentrum-hannover.de)



19:00–21:00

> **Blickpunkt Naher Osten: Regionale Staatensysteme vor dem Aus?**

*Sykes-Picot-Abkommen von 1916: Ist die etablierte Ordnung an ihr Ende gelangt?*  
 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit: Prof. Rolf Wernstedt, Präsident des Nds. Landtages a. D., Prof. Dr. phil. Helmut Bley, Leibniz Universität Hannover, und Kristian Brakel, Leiter Heinrich-Böll-Stiftung Istanbul/Associate Fellow, Deutsche Ges. für Auswärtige Politik e. V.  
 VERANSTALTER > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Bereich Grundsatzangelegenheiten, Mayors for Peace  
 ORT > Neues Rathaus, Hodlersaal, 1. Etage



19:30

> **Landwirtschaft 4.0 – Willen wir den vollautomatisierten Bauernhof?**

Eine vollautomatisierte und selbstgesteuerte Landwirtschaft ist technisch machbar. Wie wird dieser Wandel die Landwirtschaft verändern? Sind diese Veränderungen gesellschaftlich wünschenswert? Referent: Prof. Dr. Michael Clasen, Hochschule Hannover  
 VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 100



9:00–10:30

> **Mensa »backstage«**

Eine Führung durch die Hauptmensa bietet spannende Blicke hinter die Kulissen der Großküche (mit anschließendem kleinen Imbiss).  
 VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover, Sozialberatung  
 ORT > Hauptmensa, Callinstraße 23  
 ANMELDUNG > bis 3.11., Tel.: 0511 7688908,  
 E-Mail: [nina.herde@studentenwerk-hannover.de](mailto:nina.herde@studentenwerk-hannover.de)



9:00–13:00

> **Zukunftslabor MINT: Arduino – Elektronik und Programmieren leicht gemacht!**

*Für SchülerInnen der Sek. II*

Der Workshop gibt zunächst eine kurze Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik und des Arduino Boards, des Mini-PCs für die Hosentasche. Anschließend entwickeln die SchülerInnen selbstständig kleine Schaltungen. (Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)  
 VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
 ANMELDUNG > bis 3.11., <https://mint.hs-hannover.de/zukunftslabore/sekundarstufe-ii>





15:00–16:00

**> Niedersachsen-Technikum:  
Interessierte SchulabsolventInnen gesucht!**

**TIPP**  
für SchülerInnen

Wollten Sie schon immer wissen, was genau eine Ingenieurin eigentlich macht oder wie ein Studium in einem MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) aussieht? Dann ist das Niedersachsen-Technikum genau das Richtige für Sie!

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Gleichstellungsbüro, Bismarckstraße 2, Gebäude 6305, 2. OG, Raum 208 A  
ANMELDUNG > bis 10. 11., E-Mail: melanie.krueger@hs-hannover.de

16:00–17:30

**> Ringvorlesung Industrie 4.0:  
Mehr Lebensqualität per Knopfdruck?  
Möglichkeiten und Grenzen altersgerechter  
Assistenzsysteme**

Zum Thema referieren VertreterInnen der Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales: Dr. Holger Hagen, Michel Nitschke, Mathias Witte.

Die fakultätsübergreifende Ringvorlesung hat bereits Ende September begonnen unter der Fragestellung: ›Was bedeutet Industrie 4.0 und welche Auswirkungen auf interdisziplinäre Produktentwicklung sind zu erwarten?‹.

Weitere Termine der Vorlesungsreihe bis zum 8. 12. unter: <http://www.hs-hannover.de/zsw/industrie-40/index.html> (nächster Termin 24. 11.)  
VERANSTALTER > Hochschule Hannover, ZSW  
ORT > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 127



Foto: Marcin Pötter

18:00–20:00

**> Career Talk: Berufseinstieg – ExpertInnen  
aus der Praxis berichten**

Podiumsdiskussion: HochschulabsolventInnen stehen vor ihrem Berufseinstieg vor komplexen Fragen und Anforderungen. Fach- und Führungskräfte berichten von ihrem Werdegang und von Anforderungen an heutige AbsolventInnen.

VERANSTALTER > Hochschule Hannover, ZSW-Career Center  
ORT > Hochschule Hannover, Fak. IV, Raum 127  
ANMELDUNG > bis 9. 11., <http://www.hs-hannover.de/zsw-career-center/veranstaltungen/anmeldung-veranstaltungen/>

18:30–20:00

**> Aktuelle Phänomene der Kriminalität**

Wird unsere Gesellschaft immer krimineller? Welche Gefahr stellt Cybermobbing unter SchülerInnen dar? Was wissen wir über die Täter des Wohnungseinbruchs und wie können wir uns schützen? Was verbirgt sich hinter dem Delikt des Menschenhandels?

VERANSTALTER > Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.  
ORT > & ustra-Remise, Goethestraße 19, Saal



Was machen die da?

**> Q ['kju:] Deformation von Raum und Zeit  
Kunst trifft Wissenschaft**

Ausstellung und Präsentation in der NORD/LB art gallery im Gebäude der NORD/LB AUSSTELLUNG > 10.–24. 11.

Dienstag bis Sonntag, 12:00–18:00  
Der Eintritt ist frei.

Relativistische Geodäsie? Revolutionäre Quantensensorik? Sieben Aufrechte, KünstlerInnen von Beruf, wollen das verstehen. Seit 2014 lugen sie SpitzenforscherInnen über die Schulter, immer wieder. Die ForscherInnen von Geo-Q vermessen die Erde mit Hilfe von Satellitensensoren, Quantengravimetern, optischen Atomuhren. Sie wollen Veränderungen messen, genauer als je zuvor.

Fast zwei Jahre später zeigen die KünstlerInnen, was sie verstanden haben. Sie übersetzen Wissenschaft in erlebbare Szenarien. Dornröschen schläft in der ›stehenden‹ Zeit. BesucherInnen interagieren mit dem Raum: Eine begehbare Raumblyse verändert sich durch ihre Anwesenheit. Der Raum wird relativ. Am Kröpcke in Hannover wird die Zeit ver-rückt. In Ruthe bei Sarstedt wird um den Gravitationswellendetektor geo600 eine kosmische Landschaft entworfen. WissenschaftlerInnen machen große Zusammenhänge sichtbar: sie zeigen die Geschichte der Geodäsie und ihrer Messinstrumente vom 20. Jahrhundert bis heute.



Fotos: Mathias Max Herrmann

Versteht das wer?

Donnerstag, 10. 11., 18:00–21:00

**> Ausstellungseröffnung und Präsentation  
Hier fängt alles an. Worten folgen Taten. Wir  
sind gespannt auf diese Premiere.**

Samstag, 12. 11., 21:00–22:00

**> Zu Gast bei der ›Nacht, die Wissen schafft‹  
60 Minuten Geodäsie als Live-Inszenierung  
mit Klängen, Texten, Bildern. Der Hörsaal  
wird zum theatralen Labor!**

VERANSTALTER | ORT > ZEW der Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Hörsaal F142

Sonntag, 20. 11., 12:00–15:00

**> Exkursion zu Standorten im Außenraum  
KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen  
begleiten die Exkursion. Kunst und Wissen-  
schaft hautnah zum Anfassen.**

TREFFPUNKT > NORD/LB art gallery

Donnerstag, 24. 11., 18:00–21:00

**> Finissage auf dem Messdach der Leibniz  
Universität Hannover**

Das ganze Team feiert bei Brot und Wein mit Live-Acts den letzten Tag der Ausstellung.  
ORT > Eckgebäude/Haltestelle Schneiderberg

VERANSTALTER > Kunst und Begegnung Hermannshof e. V. und Sonderforschungsbereich 1128 der Leibniz Universität Hannover  
KONTAKT | INFOS > [www.hermannshof.de](http://www.hermannshof.de),  
Tel.: 05041 776485, E-Mail: [kunst@hermannshof.de](mailto:kunst@hermannshof.de) sowie [office@geoq.uni-hannover.de](mailto:office@geoq.uni-hannover.de)



18:00–19:30

> **Die Sonne scheint und der Wind weht: Die Auswirkungen der erneuerbaren Energien auf das Unternehmertum/The Sun is Shining and The Wind is Blowing: Entrepreneurship and the Renewables' Revolution**

*Academic & business leader reflect on opportunities renewables bring to business*

Dr. Steve Priddy, Dean of GISMA Business School, and Mr. Andreas Winter, WINTER Haustechnik, seek to fire up a debate on the opportunities and threats that the new economics of oil and of renewables bring to business and society in Germany and internationally.

Hannover continues to be a thriving industrial heartland within the German landscape. Now, as the cost of solar and wind energy generation continues to tumble at rates unthinkable a decade ago entrepreneurs and investors are waking up to a rapid expansion in the renewables' sector. Our event at GISMA Business School will seek to explore these shifts and shocks from both an academic and entrepreneurial perspective.  
HINWEIS > Die Veranstaltung wird auf Englisch und Deutsch gehalten.

Die GISMA Business School ist ein durch die AMBA akkreditiertes Institut, das ein Wirtschaftstudium akademischen Niveaus für angehende Führungskräfte anbietet.

Das Studium findet in Englisch, der weltweit führenden Sprache der Wirtschaftskommunikation, statt.

Die GISMA hat sich ganz und gar dem Ziel verschrieben, ein hochwertiges Wirtschaftsstudium für diejenigen anzubieten, die ihre Karriere in verschiedenen Branchen voranbringen wollen.

Durch die erfolgreiche Verbindung von Theorie und Praxis baut die GISMA eine Brücke vom eher konventionell geprägten Studium an der Universität zu den sich ständig ändernden Gegebenheiten eines globalen Marktes. Die AbsolventInnen der GISMA streben Positionen an in Bereichen wie Bankwesen, Finanzdienstleistungen, Ingenieurwesen, Maschinenbau, Öl- und Gaswirtschaft, Informationstechnik, Beratung und unternehmensbezogene Dienstleistungen.

ORT > & GISMA Business School, Raum LH 1  
ANMELDUNG > bis 2. 11., info@gisma.com  
KONTAKT > GISMA Business School, Goethestraße 18, 30169 Hannover, Tel.: 0511 56409-0, Internet: www.gisma.com



Foto: ARL

18:30–20:30

> **Stadt und Gesundheit – Ein Widerspruch?**

*Podiumsdiskussion: Wie wirkt das Wohnumfeld auf die Gesundheit von Menschen?*

Sind unsere Quartiere altersgerecht? Wie können Großstadtreionen so weiterentwickelt werden, dass sie die Gesundheit ihrer BewohnerInnen fördern? Diskussion mit VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

VERANSTALTER > Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und Bürgerbüro Stadtentwicklung e. V. (bbs)  
ORT > & Veranstaltungs- und Tagungsbereich Rotation in den ver.di-Höfen, Goseriende 10, Raum 11A

19:30–21:00

> **Rassismus I:**

**Was ist das eigentlich – Rassismus?**

Dr. Yoko Arisaka, Universität Hildesheim, und Prof. Dr. Jürgen Manemann, Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, führen in die Problematik des Rassismus ein. Unterschiedliche Formen werden analysiert und an konkreten Beispielen dargestellt.

Wer Rassismus bekämpfen will, muss ihn in seinen verschiedenen Facetten wahrnehmen. Die Vortragsreihe stellt Definitionen, Analysen und Gegenstrategien vor.

Weitere Termine: 17. 11., 24. 11.  
VERANSTALTER | ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Gerberstr. 26

9:00–13:00

> **Zukunftslabor MINT: Programmieren von NAO-Robotern**

*Workshop für SchülerInnen der Sek. II*

In diesem Workshop werden Informatikgrundlagen mithilfe des humanoiden Roboters NAO veranschaulicht. Grundkenntnisse der Informatik sind nicht nötig, daher richtet sich dieses Angebot auch an Schulen, die keinen Informatikunterricht anbieten.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Campus Linden, Ricklinger Stadtweg 120, Gebäude 14, Raum 339

ANMELDUNG > bis 4. 11., <https://mint.hs-hannover.de/zukunftslabore/sekundarstufe-ii/> (Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

11:00–17:00

> **Nutztiergenetik auf neuen Wegen**

*Wie sieht Forschung in der Nutztiergenetik 20 Jahre nach dem KlonSchaf Dolly aus?*

Wenn Sie wissen möchten, was Tierzuchtwissenschaft und Biomedizin miteinander zu tun haben, wie Gentransfer und Klonen funktionieren und Gene von gefährdeten Nutztierassen erhalten werden, können Sie sich durch ein unterhaltsames Programm informieren lassen.

Beginn der Rundgänge: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr (Dauer: ca. 90 min.)

(zusätzliche Information zum Thema: 3sat-Mediathek (Nano-Beitrag) vom 5. 7. 2016:

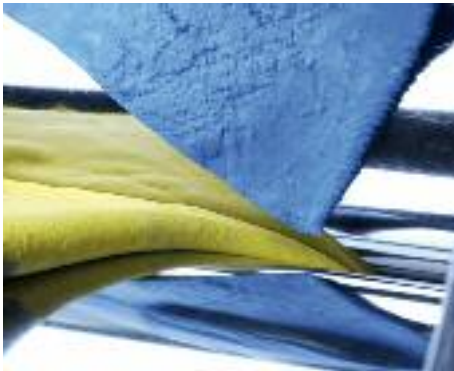
>20 Jahre Dolly – Am Anfang war das KlonSchaf)

VERANSTALTER | ORT > & Institut für Nutztiergenetik (ING) des Friedrich Loeffler Instituts (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit), Höltystr. 10, 31535 Neustadt-Mariensee,  
>Konferenzhaus Pferdestall

ANMELDUNG > bis 1. 11. für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen per E-Mail: [martina.henning@fli.de](mailto:martina.henning@fli.de) oder Tel.: 05034 8715171 (Dr. Martina Henning)

**TIPP**  
für SchülerInnen

**TIPP**  
für SchülerInnen



14:30–18:00

### > Vom Latex zum Gummi

Zahlreiche Programmangebote mit Einführung, Film, Laborführung und verschiedenen Experimentier- und Mitmachstationen

Anhand spannender Vorführungen bzw. Experimente erfährt man, wie aus Latex Gummi wird, was es mit der Elastizität auf sich hat und was Kautschuk und Gummi so interessant und einzigartig macht. (Alter: 15–25 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl)

VERANSTALTER | ORT > & Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V., Eupener Straße 33  
ANMELDUNG > bis 7. 11., E-Mail: PR-DIK@dikautschuk.de, Tel.: 0511 84201-718 (Andrea Geisler)

15:00–18:00

### > Zukunftslabor MINT: Gummibärchen selbst gemacht – Bioverfahrenstechnik in der Praxis

Workshop für Mädchen der Klassen 5–8

Aus welchen Rohstoffen werden Gummibärchen gemacht? Wie erhalten sie Farbe und Geschmack? Was sind Trennmittel? Wie macht man Invertzucker? Im Workshop werden eigene Gummifiguren hergestellt, die natürlich hinterher probiert werden dürfen.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
ANMELDUNG > bis 4. 11., <https://mint.hs-hannover.de/novderwi2016a2/>  
(Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

**TIPP**  
für Schülerinnen



15:00–19:00

### > Tag der offenen Tür im Regionalzentrum Hannover der FernUniversität in Hagen

Die einzige staatliche FernUniversität im deutschsprachigen Raum bietet durch Studiengänge an vier Fakultäten Menschen die Möglichkeit, neben Ausbildung, Beruf und Familie ein Studium mit dem Ziel eines akademischen Grades an einer Universität zu absolvieren.  
VERANSTALTER | ORT > & FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11



Foto: Christoph Bartolosh

16:00–17:30

### > Leibniz würde sich freuen! – Ein Gespräch über das didaktische Konzept des Kindermuseums Zinnober

Zur Erinnerung an den großen Mathematiker und Gelehrten läuft die Mitmach-Ausstellung ›Abakus – DenkSpiele und ZahlenZauber‹ mit neun Exponaten aus dem Mathematikum Gießen. Sie öffnet Kindern und Erwachsenen Türen zur spröden Wissenschaft und bietet ›Mathematik zum Anfassen!‹ (Prof. Dr. A. Beutelspacher).

Wie gelingt Lernen mit Freude und Vergnügen? ReferentInnen: Dr. Hermann Krekeler, Autor und Redakteur bei der Elternzeitschrift ›spielen und lernen‹, Schul-, Sach- und Experimentierbücher. Renate Dittscheidt-Bartolosh M. A., Kunst- und Museumspädagogin, Leiterin des Kindermuseums Zinnober.  
VERANSTALTER | ORT > & Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Str. 48  
EINTRITT > 2,50 €, erm. 1,- € (Hannover-Aktiv-Pass)

18:00–19:00

### > Ethik für künstliche Intelligenzen

Ethische Standards sind wichtig, wenn das Verhalten künstlicher Intelligenzen den Wertvorstellungen der Gesellschaft entsprechen soll. Welchen Regeln sollen militärische Drohnen oder autonome Fahrzeuge unterliegen?  
VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 100

19:00–21:00

### > Alles nur Maskerade?

*Sinn und Sinnlichkeit des Vergnügens gestern und heute*

Schon die Welfen zog es zum Karneval nach Venedig. Auch heute gibt es eine ausgeprägte Festkultur, für die insbesondere Herrenhausen einen besonderen Rahmen bietet. Welche Verbindungen zwischen traditioneller und moderner Festspielkunst gibt es?

VERANSTALTER > VolkswagenStiftung  
ORT > & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Auditorium

Anzeige

## Erlebnispaket

### Room Escape

Ein Abenteuer für die ganze Familie! Im ›Room Escape‹ haben Sie 60 Minuten Zeit, knifflige Rätsel zu lösen, um sich aus einem abgeschlossenen Raum zu befreien.

Ihr Erlebnispaket beinhaltet:

- 1 Übernachtung im DZ mit Zustellbett oder im Familienzimmer inkl. Frühstück im 4-Sterne-Hotel
- Hannover Card für die ganze Familie (u. a. für die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel), 2 Tage
- Besuch im ›Room Escape‹ inkl. Teilnahme am 60-minütigen Rätselspiel für die ganze Familie (Mindestalter 12 Jahre)
- Infopaket und Stadtplan

Buchbar vom 3.–14. und 19.–24. 11. unter: [www.hannover-erlebnispakete.de](http://www.hannover-erlebnispakete.de) oder Tel.: 0511 12345-333

Es gelten die AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH

2 Erwachsene und 1 Kind

2 Erwachsene und 2 Kinder

ab 165,- €

ab 185,- €



**TIPP**  
für SchülerInnen

18:00–24:00

> Auf zur „Nacht, die Wissen schafft“!

Institute und Einrichtungen der Leibniz Universität Hannover geben in mehr als 180 Veranstaltungen Einblicke in ihre Lehre, Forschung, Labore und spannenden Projekte. An unterschiedlichen Standorten des Campus gibt es Experimente, Lesungen, Mitmach-Aktionen, Ausstellungen und Führungen.

Über den Dächern von Hannover kommen Sie dem Sternenhimmel ein wenig näher, auf dem KletterCampus können Sie zwar keine Berge versetzen, aber immerhin hohe Wände erklimmen. Wenn Sie Lust auf Quantensprünge haben, sind Sie in der Physik gut aufgehoben. Wie wurde Deutschland zu einer Heimwerker- und Heimwerkerinnen-Nation? Während der Nacht kommen Sie dem Phänomen auf die Spur.

Wussten Sie, dass Spanien gleich um die Ecke liegt? In Hannover ist eines der Lieblingsurlaubsländer zum Greifen nah. Und wer schon immer einmal die geheimen Gesten der Italiener entschlüsseln wollte, ist in der Leibniz Universität genau am richtigen Platz. Während der ›Nacht, die Wissen schafft‹ darf es auch

mal ein bisschen mehr sein – besonders bei Fleisch- und Wurstwaren in der Kunst. Darüber hinaus gibt es interessante Ausstellungen, informative Vorträge, Lesungen und das eine oder andere kulinarische Highlight.

VERANSTALTER > Präsidium der Leibniz Universität Hannover

ORTE > Unterschiedliche Standorte, zentrale Info-Stelle im Lichthof des Hauptgebäudes der Leibniz Universität Hannover (Gebäude 1101), Welfengarten 1, 30167 Hannover

KONTAKT > Referat für Kommunikation und Marketing, Mechtild Freiin v. Münchhausen, Leitung und Pressesprecherin, Tel.: 0511 762-5342, E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de

UNITRANSFER > Dipl.-Ing. Andreas Menzelmann, Tel.: 0511 762-5725

PROGRAMM > www.dienachtdiewissenschaft.de



Foto: GWLB, Jutta Wollenberg

11:00–12:00

> Der Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton

Sonderführung zur Ausstellung ›1716 – Leibniz' letztes Lebensjahr‹ von Dr. Charlotte Wahl, Leibniz-Forschungsstelle Hannover und Leibniz-Archiv, zum Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton, der 1716 seinen Höhepunkt erreichte.

Die Beiträge aus Leibniz' letzten Lebensjahren beschreiben, was sie trennte. Es wird die Vorgeschichte beleuchtet, um Verständnis zu gewinnen, worüber sie in Streit gerieten. VERANSTALTER | ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Vortragssaal – Treffpunkt Foyer ANMELDUNG > bis 11. 11., Tel.: 0511 1267-303/304 (Sekretariat)

21:00–22:00

> Q ['kju:] Zu Gast bei der ›Nacht, die Wissen schafft‹

60 Minuten Geodäsie als Live-Inszenierung mit Klängen, Texten, Bildern. Der Hörsaal wird zum theatralen Labor! VERANSTALTER | ORT > Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) der Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Hörsaal F142 (siehe auch Seite 21)

11:00–13:30

> Der Raubmörder Jaspar Hanebuth – Eine Geschichte aus dem Dreißigjährigen Krieg  
Radtour für Erwachsene von Groß-Buchholz durch die Eilenriede zum Lister Turm

Ursprünglich wegen Pferdediebstahls angeklagt, gestand Jaspar Hanebuth neunzehn Morde. Die zuständige Obrigkeit zweifelte am Wahrheitsgehalt seiner Aussagen; dennoch wurde er als Straßenräuber gerädert. Wer war dieser Mann, der sich zuletzt als verführt bezeichnete? Wie beeinflusste der Dreißigjährige Krieg seine Biografie?

Die Veranstaltung gibt auch Einblick in den Forschungsprozess, zu dem u. a. die Arbeit mit den 350 Jahre alten Originaldokumenten gehört.

VERANSTALTER > Stadtteilzentrum Lister Turm

TREFFPUNKT/ABFAHRT > vor dem Restaurant Gallo Nero, Groß-Buchholzer Kirchweg 72

DAUER > ca. 2,5 Std., Streckenlänge: ca. 6 km (eigenes Fahrrad ist mitzubringen)

LEITUNG > Corinna Heins  
TEILNAHMEBEITRAG > 7,- €, erm. 3,50 € (Hannover-Aktiv-Pass)  
ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-42402

11:00–12:15

> Luther 2017 – Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

500 Jahre Reformation – die Evangelische Kirche in Deutschland begeht 2017 ein großes Jubiläum. Die PastorInnen der ESG Hannover beteiligen sich mit einer Predigtreihe zu Themen und Texten von Martin Luther.

13. 11.: Pastor Dr. Niclas Förster:  
›Gott, Glaube, Obrigkeit – Luthers Verhältnis zur staatlichen Gewalt‹

Weitere Termine und Themen: 6. 11., 20. 11.  
VERANSTALTER > Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG) Hannover  
ORT > & Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 1–3



14.-20.11.

> **NextWeek – Die Gründerwoche der Hochschule Hannover**

Im Rahmen der »NextWeek« hat das Entrepreneurship-Center NEXSTER ein buntes Programm zum Thema »StartUps und Gründungskultur« an der Hochschule Hannover zusammengestellt.

Jeweils um die Mittagszeit (13:00–14:00) lädt NEXSTER interessante Gründer-Persönlichkeiten der verschiedenen Fakultäten zum kreativen »SofaTalk«. (Location siehe Tagesplan)

Am Dienstag (15.11.) und Mittwoch (16.11.) finden eine Konferenz zum Thema: »Schlauer gründen mit Komponenten« und ein Gründerwettbewerb statt. Zuvor eingereichte Ideen werden mithilfe erfahrener Coaches live weiterentwickelt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse einem breiten Publikum präsentiert, eine Expertenjury prämiert die besten Konzepte.

Als Coach ist der wohl bekannteste Entrepreneurship-Autor Deutschlands Prof. Dr. Günter Faltn zu Gast. BesucherInnen können ihm u. a. über die Schulter schauen und erhalten fachlichen Input z. B. beim Vortrag »Studieren & Gründen« von Prof. Dr. Christian Lehmann.

Am Dienstagabend (15.11.) spricht Prof. Dr. Günter Faltn beim Mitwisser-Vortrag über die Bedeutung eines stimmigen »Entrepreneurial Designs« für den Erfolg einer Gründung.

Am Sonntagvormittag (20.11.) bekommt das Publikum einen Einblick in den Gründungsprozess: »Mit Guten Gründen: Von der Idee zur Realisierung«. In 3 Schritten zeigen Prof. Gunnar Spellmeyer und Prof. Dr. Christian Lehmann (beide wissenschaftl. Leiter von NEXSTER) wie das geht: 1. »Märchenstunde« – Phantasievoll gründen, 2. »Bastelstunde« – Wie baue ich (m)ein Geschäftsmodell?, 3. »Milchmädchenrechnung« – Lohnt sich meine Idee?

Nähere Infos zum Programm der NextWeek finden Sie unter: [www.nexster.de](http://www.nexster.de)

VERANSTALTER > NEXSTER – Entrepreneurship-Center der Hochschule Hannover, Expo Plaza 2



13:00–14:00

> **»SofaTalk« von NEXSTER**

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2 (siehe Seite 28)

17:00–17:30

> **Festakt: Kranzniederlegung zum 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz**

Mit einem Festakt gedenken das Land Niedersachsen, die Landeshauptstadt Hannover und die Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft des 300. Todestages von Gottfried Wilhelm Leibniz.

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wird in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis ein Kranz am Grab von Leibniz niedergelegt.

Der Festakt wird daran anschließend im Galeriegebäude Herrenhausen fortgesetzt (geschlossene Veranstaltung, nur auf Einladung). Begrüßt werden die geladenen Gäste von Ministerpräsident Stephan Weil, Oberbürgermeister Stefan Schostok und Prof. Dr. Erich Barke, Präsident der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft. Die Festansprache hält der Schriftsteller Daniel Kehlmann.

VERANSTALTER > Land Niedersachsen, Landeshauptstadt Hannover, Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft e. V.

ORT > & Ev.-Luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis



18:00–20:00

> **The Great Hymn. Der südafrikanische Prophet Ntsikana auf der Opernbühne**

Musikethnologischer Film mit Diskussion  
Ntsikana war ein friedensliebender Xhosa-Prophet. Die EastCape Opera Company hat eine Oper über ihn entwickelt, die von Studierenden der Unis in Fort Hare und Grahamstown einstudiert wurde. In Anwesenheit des Musikethnologen Dr. Nepomuk Riva.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Uhlemeyerstraße 21, Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße



19:30–21:00

> **Boden des Jahres 2016: Der Grundwasserboden (Gley)**

Die Fähigkeit der Böden zur Wasserspeicherung ist von weitreichender Bedeutung. Sie stellen den Pflanzen Wasser in ausreichender Menge und zur richtigen Zeit zur Verfügung, oder sie halten es zurück und tragen somit zum Beispiel dazu bei, Überflutungen in Auenlandschaften zu vermeiden. Böden aber werden großflächig zerstört, überbaut und versiegelt.

REFERENTIN > Frau Prof. Dr. Gabriele Broll, Universität Osnabrück, Institut für Geographie  
VERANSTALTER > Geographische Gesellschaft zu Hannover e. V.

ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Welfengarten 1, Audimax

EINTRITT > 5,- €, SchülerInnen/Mitglieder frei

TIPP für SchülerInnen

10:00–17:00

> **Nexster meets Komponentenportal: Schlaue gründen mit Komponenten – Teil I**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2



13:00–14:00

> **»SofaTalk« von NEXSTER**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2

17:00–18:00

> **Mitwisser-Vortrag: »Entrepreneurial Design von Prof. Dr. Günter Faltn**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2

17:15–18:00

> **KinderUniHannover: Zurück in die Zukunft – Die Roboter und wir**

Eine gemeinsame Zukunft, die von der Koexistenz und Interaktion von Mensch und Maschine geprägt ist, wird Einzug halten und unser Leben bereichern können. Prof. Sami Haddadin von der Leibniz Universität Hannover wagt einen Ausblick.

VERANSTALTER > Leibniz Universität Hannover, Referat für Kommunikation und Marketing  
ORT > Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Großer Physiksaal (E 214)

**TIPP**  
für SchülerInnen

17:30–19:00

> **Mode und MINT, genderneutral? – Geschlechterordnungen im Modedesign und in den Naturwissenschaften hinterfragen**

Anhand von Praxisbeispielen geben Prof. Helene Götschel und Prof. Volker Feyerabend der HsH einen Einblick, welche Rolle Gender und Heteronormativität in den beiden Forschungs- und Lehrgebieten Modedesign und Physikvermittlung spielen.

VERANSTALTER > Hochschule Hannover, Gleichstellungsbüro, Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik und Fakultät III – Medien, Information und Design  
ORT > Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 1315

18:00–20:00

> **Nachhaltigkeit erfordert Gegenwärtigkeit**

Vortrag von Prof. em. Dr. Klaus Kairies über eine besondere Voraussetzung nachhaltigen Handelns. Mit Blick auf die Umweltzerstörung bezeichnet Ban Ki-moon die Weltwirtschaft als »globalen Selbstmordpakt«. Und wenn es dem Menschen nicht möglich ist, sein Überleben zu sichern, kommt es entweder zu einer entscheidenden Veränderung oder er verschwindet von der Bildfläche.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 113

18:00–19:00

> **Berufsbegleitend studieren mit und ohne Abitur – Das Universitätsstudium an der FernUniversität in Hagen**

Der Vortrag informiert über Studiengänge, wissenschaftliche Weiterbildungsangebote, den Studienablauf und die Besonderheiten des FernUni-Studiums sowie über die Voraussetzungen, um mit und ohne Abitur einen Universitätsabschluss zu erreichen.

VERANSTALTER | ORT > & FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Hannover



19:00–20:30

> **Reise ans Ende des Universums**

Reisen Sie mit Dr. Benjamin Knispel von unserer irdischen Heimat in die Tiefen des Weltalls. Vorbei an Sternenkrippen, explodierenden Sonnen und gewaltigen Schwarzen Löchern in Galaxienzentren erkunden Sie das Universum und den aktuellen Wissensstand.

VERANSTALTER | ORT > & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik/Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover, Callinstr. 38, Raum 103

19:30–21:30

> **Wege zur Musik und zum Musizieren – Innovative künstlerisch-pädagogische Projekte im Fokus**

Prof. Dr. Andrea Welte, Alumni und Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover präsentieren eigene musikpädagogische Projekte für verschiedene Zielgruppen.  
VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Raum E 40

9:00–17:00

> **Nexster meets Komponentenportal: Schlaue gründen mit Komponenten – Teil II**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2



10:00–14:00

> **Rundgang im Design Center der Hochschule Hannover**

SchülerInnen sind eingeladen, Kreativaktionen, Mappen- und Studienberatung sowie Einblicke in den Studienalltag zu bekommen. Ausstellungen, Vorträge und Führungen ergänzen das Angebot.

Detailliertes Programm unter: <http://f3.hs-hannover.de/aktivitaeten/veranstaltungen/>  
VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2, Design Center

13:00–14:00

> **»SofaTalk« von NEXSTER**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2

**TIPP**  
für SchülerInnen

15:00–18:00

### > Tag der offenen Tür im Institut für Musikphysiologie der HMTMH

Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller und seine MitarbeiterInnen führen durch die Forschungslaboratorien des Instituts für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der HMTMH. Themen sind Musikergesundheit, Hirnforschung in der Musikphysiologie und Musiktherapie, u. a. mit Vorträgen und praktischen Demonstrationen.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin (IMMM), Schiffgraben 48, Seminarraum

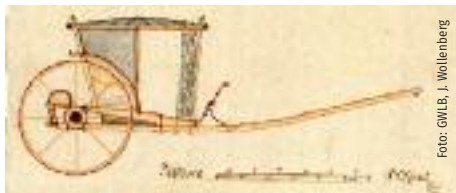


Foto: GWLB, J. Wollenberg

17:00–18:30

### > Der Gelehrte in der Kutsche: Reisestuhl, Reiseverbot, Reisen inkognito – Unterwegs mit Leibniz

Vortrag im Rahmenprogramm der Ausstellung ›1716 – Leibniz' letztes Lebensjahr‹ von Prof. Dr. Michael Kempe und Dr. Regina Stuber, Leibniz-Forschungsstelle Hannover und Leibniz-Archiv. Der Vortrag untersucht diverse Aspekte von Leibniz' Reisetätigkeit. Erfindungen für Kutschen und Reisesitze verdeutlichen die Mühsal des Reisens, Fuhrzettel und Reiseverbot beleuchten die Reisekultur am barocken Hof.

VERANSTALTER | ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Vortragssaal

17:00–20:00

### > Ersatzteile für den Menschen – Implantatforschung für die Zukunft: Das NIFE

*Implantatforschung in spannenden Vorträgen, Laborführungen und weiteren Angeboten*  
Kompetenzen bündeln lautet das Motto im Nds. Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE), wo 36 Arbeitsgruppen transdisziplinär innovative Implantate für mehr Patientensicherheit und -zufriedenheit entwickeln.

PROGRAMM | INFOS > [www.nife-hannover.de](http://www.nife-hannover.de)  
VERANSTALTER | ORT > NIFE, Treffpunkt: Foyer Haupteingang  
ANMELDUNG > bis 9. 11., E-Mail: [info@nife-hannover.de](mailto:info@nife-hannover.de)

18:00–19:00

### > Einseitige Taubheit

*Mit einem Ohr allein kann man nicht gut hören*  
Einseitige Taubheit hat deutliche Folgen: Richtungshören und Sprachverstehen sind gestört, die Höranstrengung ist so groß, dass Betroffene schnell ermüden und nicht mehr folgen können. Prof. Thomas Lenarz, HNO-Klinik der MHH, erklärt, was hilft.

VERANSTALTER | ORT > & HNO-Klinik und Deutsches HörZentrum Hannover (DHZ) der MHH, Hörsaal H, Gebäude J 1



Foto: Karina Seefeldt/fmg

18:00–20:00

### > Von Absicht bis Zufall: Wie kommt Musik ins Archiv?

An ausgewählten Dokumenten aus dem Forschungszentrum Musik und Gender (fmg) werden die vielfältigen Wege von Quellen ins Archiv aufgezeigt. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum Gespräch.

Der Abend ist die erste Veranstaltung der neuen Reihe ›Sophiensalon‹, die viermal im Jahr im Forschungszentrum für Musik und Gender der HMTMH stattfinden wird.  
VERANSTALTER | ORT > Forschungszentrum Musik und Gender der HMTMH, Seelhorststr. 3, 3. OG

13:00–14:00

### > ›SofaTalk‹ von NEXSTER

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik, Ricklinger Stadtweg 120



14:00–16:00

### > Ausländerrecht für Studium und Jobben

ExpertInnen der Landeshauptstadt Hannover, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und des Studentenwerks informieren zu folgenden Themen: Visaverfahren, Aufenthaltsrechte, Einbürgerung, elektronischer Aufenthaltstitel und Arbeitsgenehmigungsrecht.

VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover, Sozialberatung  
ORT > & KED, Kreuzkirchhof 1–3

17:00–18:00

### > Das Immunsystem im Kampf gegen Infektionskrankheiten

Am Institut für Physiologische Chemie der TiHo suchen die WissenschaftlerInnen um Professorin Maren von Köckritz-Blickwede nach Wegen, die Abwehrstrategien von Immunzellen gegen antibiotikaresistente Infektionserreger anzuregen.  
VERANSTALTER | ORT > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bischofsholer Damm 15, Hörsaal im Museumsgebäude >>>



Foto: GWLB, Jutta Wollenberg

17:00–18:00

> **Vorführung des Nachbaus der Leibniz'schen Rechenmaschine durch Klaus Badur**

Klaus Badur präsentiert seinen Nachbau der Leibniz'schen Vier-Spezies-Rechenmaschine und demonstriert ihre Funktionen. Das Original der Rechenmaschine wird im Rahmen der Ausstellung ebenfalls zu besichtigen sein.

VERANSTALTER | ORT > & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, 1. OG

18:30–20:00

> **Eine Universität und ihre Vergangenheit: Nationalsozialistisches Unrecht an der Technischen Hochschule Hannover von 1933–1945**

Die Leibniz Universität Hannover hat die Zeit ihrer Vorgängerinstitution von 1933 bis 1945 umfassend aufgearbeitet.

VORTRAG > Prof. Dr. Michele Barricelli, Ludwig-Maximilians-Universität München, ehem. Leibniz Universität Hannover, Historisches Seminar

VERANSTALTER | ORT > Leibniz Universität Hannover, Referat für Kommunikation und Marketing, Hauptgebäude, Klaus Fröhlich-Hörsaal, B 302, Galerieebene

ANMELDUNG > bis 14. 11., E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de



Foto: Samantha Franison

19:00–22:00

> **Science Slam – Das Lokaldarby hannoverscher NachwuchswissenschaftlerInnen**

Junge WissenschaftlerInnen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen stellen ihre aktuellen Forschungsprojekte innerhalb von zehn Minuten vor. Schließlich entscheiden die ZuschauerInnen als Jury, wer zum Sieger gekürt wird. Für Fairness, Spaß und gute Stimmung sorgen N-JOY-Moderator Andreas Kuhlage und der in der Poetry-Slam-Szene gefeierte Jan Egge Sedelies.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover in Kooperation mit der IdeenExpo GmbH, Ricklinger Stadtweg 120, Aula  
ANMELDUNG > empfohlen bis 10. 11., E-Mail: idee@ideenexpo.de

19:30

> **Konzert des Hochschulorchesters**

Zweimal jährlich spielt das Orchester der HMTMH ein Konzert mit Werken aus dem großen Orchesterrepertoire. Die Konzertabende beschließen eine je zweiwöchige intensive Probenphase. Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5, Leitung: Eiji Oue

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Richard Jakoby Saal  
EINTRITT > 12,-/8,- €; erm. 6,- €  
VVK > Mo., Di. 14:00–15:30/Do., Fr. 10:00–12:00, Foyer der HMTMH, Emmichplatz 1;  
Mi. 10:00–12:00 nur telefonisch: 0511 3100-333, E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de



Foto: Monica Miller, privat

19:30–21:00

> **Rassismus II: Black Lives Matter – Past, Present and Future of a Movement for Justice**

Prof. Dr. Monica Miller (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover/Lehigh University, Bethlehem, Pennsylvania): Facing the ongoing racial violence against Afro-Americans in the US a new movement of justice has been developed in order to fight racism. What are the aims of this new movement? What can we learn from it? (Vortrag in englischer Sprache)

Wer Rassismus wirkungsvoll bekämpfen will, muss ihn in seinen verschiedenen Facetten wahrnehmen. Die Vortragsreihe stellt Definitionen, Analysen und Gegenstrategien vor.

Weitere Termine: 10. 11., 24. 11.  
VERANSTALTER | ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Gerberstraße 26

20:00–21:30

> **Buchvorstellung/Vortrag zum Thema »The FUTURE is WILD – UNSERE ERDE VON MORGEN« (Herausgeber: Dougal Dixon und Joanna Adams)**

Wie könnte die Tierwelt in der Zukunft aussehen? Welche Kreaturen könnten existieren und wie werden sie leben? Mithilfe der wiederkehrenden Muster der Evolution wird in diesem Buch ein Blick in die Zukunft geworfen.

VERANSTALTER | ORT > & Buchhandlung DECIUS, Marktstraße 51/52  
EINTRITT > 8,- €  
ANMELDUNG > Tel.: 0511 3647610 oder E-Mail: info@decius-hannover.de

10:00–16:30

> **Arbeit 4.0 – Arbeiten in der digitalisierten Gesellschaft**

Die digitalen Möglichkeiten verändern die Produktionsprozesse und Wertschöpfungsketten grundlegender als andere Automatisierungswellen zuvor. Darum gilt, mit Leitlinien für gute digitale Arbeit die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu gestalten.

Zielgruppe: Menschen, die sich über die Chancen und Risiken der zukünftigen Arbeitswelt in einer digitalisierten Gesellschaft informieren wollen.

VERANSTALTER > Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim

ORT > & Veranstaltungs- und Tagungsbereich Rotation in den ver.di Höfen, Goseriade 10, Raum 1 c

ANMELDUNG > bis 10. 11., E-Mail: info-koop-hannover@zew.uni-hannover.de oder Fax: 0511 762-19321

13:00–14:00

> **»SofaTalk« von NEXSTER**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik, Ricklinger Stadtweg 120

14:00–16:00

> **Eröffnung Zukunftslabor MINT**

Tag der offenen Tür  
Laborbesichtigung: Das Zukunftslabor MINT der Hochschule Hannover bietet Grundschulen, Sekundar- und Oberstufen maßgeschneiderte Lernangebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). (10:30–14:00 Uhr offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen)

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT





17:30–20:30

(Einlass ab 17:00 Uhr)

> **FHDW – Abi-Quiz-Night**

Für eine ›Nacht‹ wird die Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover zum Schauplatz eines ebenso spannenden wie unterhaltenden Wettkampfes: Oberstufenklassen aus der Region treten im Rahmen der großen Abi-Quiz-Night gegeneinander an. Die Teams kämpfen in vier Runden und den fünf Kategorien Allgemeinwissen, Schätzen, Logik, FHDW sowie verschiedenen Interaktivspielen um die vorderen Plätze.

Bei Fragen aus Politik oder Geografie, aus Sport oder Physik, kombiniert mit Geschicklichkeitstests geht es um mehr als nur ›Ruhm und Ehre‹. Den drei Gewinnerteams winken üppige Preisgelder in Höhe von 750 €, 500 € und 250 € für die Abi-Kasse. Mitmachen lohnt sich also! Bewerben können sich alle gymnasialen Abschlussklassen in und um Hannover. Bei zu vielen Bewerbungen entscheidet das Los über die Teilnahme.

Die FHDW Hannover befindet sich in einem modernen Gebäudekomplex in der Freundallee. Das Studienangebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge in BWL, Informatik und

**TIPP**  
für SchülerInnen

Wirtschaftsinformatik. Alle Studiengänge beinhalten umfangreiche Praxisphasen in Unternehmen. Mehr als 200 Kooperationsunternehmen finanzieren vielen Studierenden das Studium und sichern durch Praktikumsangebote den Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis.

Schon gewusst? Das Hochschulranking des ZEIT-Studienführers bescheinigt der FHDW, dass sie bei den wesentlichen Bewertungskriterien zur absoluten Spitzengruppe Deutschlands zählt.

ORT > Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover, Gebäude A, EG  
KONTAKT > Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW), Freundallee 15, 30173 Hannover, Renate Jacobs, Tel.: 0511 28483-18, Fax: 0511 28483-5018, Internet: www.fhdw-hannover.de

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 13. 11. unter [abiquiz-ha@fhdw.de](mailto:abiquiz-ha@fhdw.de) erforderlich.



18:00–19:00

> **SchülerInnen-Wettbewerb: Viruskenner**

Viruskenner bringt SchülerInnen Viren näher, die zurzeit weltweit Krankheiten auslösen. Die SchülerInnen entwickeln Ansätze zur Virusbekämpfung. Der SchülerInnen-Wettbewerb wird mit Videos und einem Vortrag vorgestellt.  
VERANSTALTER | ORT > Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ) der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 17, Gebäude 231  
INFOS > [www.viruskenner.nl](http://www.viruskenner.nl) und Facebook ›Viruskenner

**TIPP**  
für SchülerInnen

19:00–22:00

> **LEIBNIZ – Universalgenie und Global Player**

Im Leibniz-Jahr 2016 wollen wir uns mit Frau Dr. Annette von Boetticher mittels einer Präsentation und interaktiven Angeboten auf die Spur eines der letzten großen Universalgelehrten begeben: Gottfried Wilhelm Leibniz. Was können seine Entdeckungen und sein Vermächtnis uns in der heutigen Zeit sagen? Die Veranstaltung richtet sich überwiegend an Studierende.  
VERANSTALTER | ORT > Institut für Mehrphasenprozesse der Leibniz Universität Hannover, Callinstraße 36, 2. Etage, Seminarraum  
ANMELDUNG > bis 10. 11., E-Mail: [meier@imp.uni-hannover.de](mailto:meier@imp.uni-hannover.de) (Frau Meier)



Foto: LHH, China Hopson



Foto: Nina Herzog

19:30

> **Konzert des Hochschulorchesters**

Zweimal jährlich spielt das Orchester der HMTMH ein Konzert mit Werken aus dem großen Orchesterrepertoire. Die Konzertabende beschließen eine je zweiwöchige intensive Probenphase. Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5, Leitung: Eiji Oue  
VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Richard Jakoby Saal  
EINTRITT > 12,-/8,- €, erm. 6,- €  
VVK > Mo., Di. 14:00–15:30/Do., Fr. 10:00–12:00, Foyer der HMTMH, Emmichplatz 1;  
Mi. 10:00–12:00 nur telefonisch: 0511 3100-333,  
E-Mail: [kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de](mailto:kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de)



11:00–15:00

### > Wissen macht Spaß

Überzeugen Sie sich selbst beim Tag der offenen Tür der Leibniz-Fachhochschule auf der Expo Plaza. Schnuppern Sie hinein in unsere halbstündigen Vorlesungen zu Themen aus unseren Studiengängen, wie zum Beispiel:

- Bier oder Milch? – Von der Problematik, auf Bruce Willis zu treffen (Prof. Dr. Robin Christmann)
- Industrie 4.0 oder Internet der Dinge? (Prof. Dr. Norbert Gülke)
- Theoria Cum Praxi – Ein Vortrag zum Leibniz-Jubiläum (Prof. Dr. Heidrun Bethge)

Bei halbstündigen Schnuppervorlesungen erhalten Studieninteressierte einen Einblick in die Lehrmethodik sowie die Möglichkeit, sich mit Studierenden der Leibniz-Fachhochschule über deren bisherige Erfahrungen auszutauschen. Im Rahmenprogramm hat man die Gelegenheit, sich die Räumlichkeiten der Leibniz-Fachhochschule anzusehen und individuelle Beratungsgespräche zu den Studienmodellen zu führen. Wer möchte, kann vorab einen konkreten Beratungstermin vereinbaren. Nähere Programminfos unter: [www.leibniz-fh.de](http://www.leibniz-fh.de).

**TIPP**  
für Schülerinnen

Die Leibniz-Fachhochschule ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule auf der Expo Plaza. Das Studium zeichnet sich durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis aus. Die Kombination der beiden Lernorte Hochschule und Unternehmen bildet die Kernkompetenz. Auf dieser Grundlage bietet die Leibniz-Fachhochschule duale, berufsbegleitende und Vollzeit-Studiengänge im Bereich Business Administration (B.A.), Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Health Management (B.A.) und Integrierte Unternehmensführung (M.A.). Die individuelle Betreuung und der enge Austausch zwischen Studierenden, den Ausbildungsunternehmen und der Leibniz-FH führen zu einer höheren Motivation und damit verbunden zu einer sehr geringen Abbruchquote.

VERANSTALTER | ORT > Leibniz-Fachhochschule, Expo Plaza 11, 30539 Hannover  
KONTAKT > Ines Wichmann, Tel.: 0511 95784-12, Fax: 0511 95784-13, E-Mail: [wichmann@leibniz-fh.de](mailto:wichmann@leibniz-fh.de), Internet: [www.leibniz-fh.de](http://www.leibniz-fh.de)

13:00–20:00

### > Truck Escape

Sie sind fasziniert von Ausbrüchen, ausgetüftelten Plänen und vertrackten Rätseln? Dann ist »Truck Escape« genau das Richtige für Sie! Der erste mobile Escape Room lässt Sie in die Rolle verurteilter Verbrecher schlüpfen, die die Fahrt in den Knast zum Ausbruch nutzen müssen. Dabei läuft der Countdown unerbittlich und schafft zusätzlichen Druck. Ebenso groß wie die Anspannung ist auch das Erfolgserlebnis, wenn sich die Tür öffnet.

Im Team gilt es Rätsel zu lösen, Verstecke zu entdecken und die richtigen Schlüsse zu ziehen. VERANSTALTER > GeheimPunkt GmbH  
ANMELDUNG > [www.truck-escape.de/novi/](http://www.truck-escape.de/novi/)  
TEILNEHMER > jeweils 3 bis max. 6 Personen  
KOSTEN > 19,50 € pro Person inkl. Fahndungsfoto und Fluchtbier



19:30

### > Konzert des Hochschulorchesters

Zweimal jährlich spielt das Orchester der HMTMH ein Konzert mit Werken aus dem großen Orchesterrepertoire. Die Konzertabende beschließen eine je zweiwöchige intensive Probenphase. Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5, Leitung: Eiji Oue  
VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Richard Jakoby Saal  
EINTRITT > 12,-/8,- €, erm. 6,- €  
VVK > Mo., Di. 14:00–15:30/Do., Fr. 10:00–12:00, Foyer der HMTMH, Emmichplatz 1;  
Mi. 10:00–12:00 nur telefonisch: 0511 3100-333,  
E-Mail: [kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de](mailto:kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de)

9:00–22:00

**TIPP**  
für Schülerinnen

> **Hs#acks – Erster deutscher Hackathon**  
>WIC« (Women in Computing) an der Hochschule Hannover

Programmierungswettbewerb speziell für Schülerinnen und Frauen

Frauen soll die IT-Welt nähergebracht werden, besonders Schülerinnen sind herzlich willkommen. Dabei ist es egal, ob sie bereits Erfahrung im Bereich des Programmierens haben oder nicht. Jede darf mitmachen und sich der Herausforderung eines Programmierungswettbewerbs stellen.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik

ANMELDUNG > bis 15. 11., [www.f4.hs-hannover.de/hshacks](http://www.f4.hs-hannover.de/hshacks)



10:00–15:00

**TIPP**  
für SchülerInnen

> **Bobby-Car-Challenge**

Wettrennen mit getunten Bobby-Cars

Zwölf SchülerInnen-Teams aus verschiedenen Schulen kämpfen mit selbst konstruierten Rennwagen um den Sieg bei der großen Bobby-Car-Challenge. Zudem prämiiert das Publikum das spektakulärste Design. (Zu beachten sind die Teilnahmevoraussetzungen für Teams unter [www.hs-hannover/challenge](http://www.hs-hannover/challenge).)

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Außengelände

10:00–12:00

> **Mit Guten Gründen: Von der Idee zur Realisierung in drei Schritten**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120

11:00–12:15

> **Luther 2017 – Predigtreihe zum Reformationsjubiläum**

500 Jahre Reformation – die Evangelische Kirche in Deutschland begeht 2017 ein großes Jubiläum. Die PastorInnen der ESG Hannover beteiligen sich mit einer Predigtreihe zu Themen und Texten von Martin Luther.

20. 11.: Pastorin Dr. Karoline Läger-Reinbold:

»Man darf sich nicht so sehr vor dem Tode fürchten – Von der Bereitung zum Sterben«

Weitere Termine und Themen: 06. 11., 13. 11.

VERANSTALTER > Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG) Hannover  
ORT > & Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 1–3

12:00–15:00

> **Q ['kju:] Exkursion zu Standorten im Außenraum**

KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen begleiten die Exkursion. Kunst und Wissenschaft hautnah zum Anfassen.

TREFFPUNKT > NORD/LB art gallery (siehe auch Seite 21)

13:00–14:00

> **»SofaTalk« von NEXSTER**

(weitere Informationen siehe Seite 28 und unter [www.nexster.de](http://www.nexster.de))

VERANSTALTER | ORT > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120



Foto: Michael Braunschädel

10:00–15:00

**TIPP**  
für SchülerInnen

> **Hochschule Hannover startet die Bobbys!**

Am 20. November findet auf dem Campus Linden (Ricklinger Stadtweg 120) der Hochschule Hannover (HsH) das Finale der Bobby-Car-Challenge statt. Zwölf SchülerInnen-Teams treten mit selbst konstruierten Rennwagen gegeneinander an, um den Sieg am Tag der offenen Tür an der HsH einzufahren. Doch es zählt nicht nur die Schnelligkeit. Das Publikum bewertet auch das spektakulärste Design und die kreativste Umsetzung. Im Vorfeld wurden einheitliche Racing-Kits von der HsH gestellt und verteilt. Aus diesen Materialien schufen die SchülerInnen sehr interessante Rennwagen. Ein Grundstein für kommende IngenieurInnen wird damit gelegt.

Natürlich gibt es darüber hinaus wieder eine Vielzahl an Aktionsständen mit begeisternden Darstellungen und Exponaten sowie ungewöhnlichen Experimenten zu bestaunen. Einige ausgewählte Schlagworte dazu sind:

- Industrie 4.0
- Robotiklabor (z. B. ein LEGO-Roboter)
- Wasserstrahlchneiden
- Dünnschichtchromatografie
- Diakonie und Soziale Arbeit

Weitere exemplarische Highlights:

Das Zentrum für Studium und Weiterbildung (ZSW) bietet Einblicke in seine Serviceangebote. So können sich SchülerInnen (ab 7. Klasse) Mathematik-Einstufungstests stellen.

Die 15-minütigen Onlinetests vom ZSW-Studium und Lehre geben eine erste Einschätzung zu den Mathematik-Kenntnissen. Das ZSW-International Office bietet die Möglichkeit, die internationalen Partnerhochschulen der HsH kennenzulernen sowie sich über Studienmöglichkeiten und Auslandspraktika zu informieren. Das ZSW-Language Center lockt mit WORTSALAT – lassen Sie sich überraschen!

Von 10 bis 14 Uhr wird es im Bereich der Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik starke Präsentationen von NEXSTER, dem Entrepreneurship-Center der HsH geben. »Mit Guten Gründen: Von der Idee zur Realisierung« und »SofaTalk« sind dann die Schlagworte, um sich zu Start-ups und Gründungskultur zu informieren.

Informationen zur Hochschule und zu den Studiengängen können im direkten Austausch mit den WissenschaftlerInnen erfragt und intensiv diskutiert werden.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120  
KONTAKT > Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Expo Plaza 4, 30539 Hannover,  
Tel.: 0511 9296-1016, Fax: 0511 9296-1010,  
E-Mail: [oem@hs-hannover.de](mailto:oem@hs-hannover.de),  
Internet: [www.hs-hannover.de](http://www.hs-hannover.de)





9:30–14:00

### > Willkommenskultur für internationale Studierende – Abschlusskonferenz Pilotprojekt Bertelsmann Stiftung

Die Landeshauptstadt Hannover hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Runden Tisch für ausländische Studierende und der Initiative Wissenschaft Hannover stark für eine Willkommenskultur für internationale Studierende engagiert. Sie wurde daher von der Bertelsmann Stiftung zur Pilotregion der Studie ›Willkommenskultur für internationale Studierende‹ ausgewählt. Bis zur Abschlusskonferenz erarbeiten Hochschulen, Studentenwerk, die Agentur für Arbeit, die Gesellschaft für Bauen und Wohnen mbH, Studierende und die Stadt ein Handlungsprogramm. Sprachförderung, Integration, Wohnen, Antidiskriminierung, ›Study and Stay‹ sowie die Unterstützung von Geflüchteten, die ein Hochschulstudium aufnehmen möchten, stehen im Fokus.

Die Bertelsmann Stiftung hat den Prozess in den vergangenen zwei Jahren begleitet, moderiert und wird ihn wissenschaftlich evaluieren. Ergebnisse und Lernerfahrungen aus Hannover werden einem bundesweiten Netzwerk zur Verfügung gestellt.

Die Abschlusskonferenz diskutiert mit allen Beteiligten sowie internationalen Studierenden die bisherigen Ergebnisse und verabredet die künftige Zusammenarbeit. Mitmachen ist erwünscht.

VERANSTALTER > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt Hannover) und Bertelsmann Stiftung, Gütersloh  
ORT > & Neues Rathaus, Mosaiksaal  
ANMELDUNG > bis 15. 11., E-Mail: info@initiative-wissenschaft-hannover.de

15:00–18:00

TIPP  
für SchülerInnen

### > Zukunftslabor MINT: App-Inventor – Der eigene Chat für Tablet und Smartphone Workshop für Mädchen u. Jungen ab Klasse 8

Apps wie ›WhatsApp‹ sind ein fester Teil unserer täglichen Kommunikation. Doch wie funktioniert ein Chatsystem eigentlich? Zuerst wird diese Frage erörtert und anschließend ein eigenes kleines Chatsystem mit dem Programm App-Inventor erstellt.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
ANMELDUNG > bis 14. 11., <https://mint.hs-hannover.de/novderwi2016a3/>  
(Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

18:00–19:30

TIPP  
für SchülerInnen

### > Licht – Von der Sonne bis zum Laserpointer Eine Entdeckungsreise rund um die Physik des Lichts für alle ab 12

Licht begegnet uns jeden Tag: Die Sonne scheint, das Display des Smartphones leuchtet und Lampen erhellen unsere Räume. Doch was ist Licht eigentlich? Und welche spannende Physik verbirgt sich dahinter? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen.

VERANSTALTER | ORT > & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik/Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover, Callinstr. 38, Raum 103



Foto: B. Knispel

18:00–20:00

TIPP  
für SchülerInnen

### > Ein Kampf um das Musikerbe Nigerias. Das Borno Music Documentation Project Musikethnologischer Film mit Diskussion

Die Musikkulturen im Borno State sind durch den Terror von Boko Haram bedroht. Ein Projekt der Uni in Maiduguri und des Centers for World Music (Uni Hildesheim/HMTMH) bemüht sich um das Musikerbe. In Anwesenheit beteiligter WissenschaftlerInnen.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Uhlemeyerstraße 21, Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße



Foto: david85 - fotolia

19:00–21:00

### > In die Wiege gelegt? Von Talentschmieden und Wunderkindern

Was ist Talent, wie erkennt man es und wie kann es gefördert werden? Die größte Herausforderung für Talentförderer besteht darin, Begabung zu erkennen. Doch mit welchen objektiven Maßstäben lassen sich individuelle Fähigkeiten messen? Wie spielen subjektive Bewertungen in die Beurteilung von Begabung hinein?  
VERANSTALTER > VolkswagenStiftung  
ORT > & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Auditorium

10:00–18:00

### > Gleichstellungsbüro der Leibniz Universität Hannover: Tag der offenen Tür

Aktuelle Gleichstellungsprogramme und -projekte werden präsentiert. Vorträge von Prof. Dr. Heike Mensi-Klarbach, Marion Olthoff, Birgit Marz-Quade und Helga Gotzmann sowie Diskussionen um die Ziele der Gleichstellungsarbeit.

VERANSTALTER | ORT > Leibniz Universität Hannover, Gleichstellungsbüro, Wilhelm-Busch-Straße 4  
ANMELDUNG > bis 20. 11., E-Mail: info@gleichstellungsbuero.uni-hannover.de

Begleitende Ausstellung vom 22. 11.–1. 12., täglich 9:00–19:00

### > Arbeitsplatz Hochschulbüro – ›Mit Schirm, Charme und Methode‹

ORT > Leibniz Universität Hannover, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Königsworther Platz 1, Foyer EG  
INFOS > [www.gleichstellungsbuero.uni-hannover.de](http://www.gleichstellungsbuero.uni-hannover.de)

15:00–18:00

TIPP  
für SchülerInnen

### > Zukunftslabor MINT: Roboter programmieren mit dem LEGO-EV3 – Informatik zum Anfassen Workshop für Mädchen der Klassen 5–7

Zuerst werden die Grundlagen des Roboterprogrammierens erklärt und die Sensorik der LEGO-Mindstorms-EV3-Roboter erkundet. Anschließend wird ein Roboter-Hund so programmiert, dass er bellen und hundetypische Bewegungen ausführen kann.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Zukunftslabor MINT  
ANMELDUNG > bis 15. 11., <https://mint.hs-hannover.de/novderwi2016a4/>  
(Teilnahme nur nach Zusagebestätigung)

18:00

### > Ausstellungseröffnung: Werner von Siemens und die Elektrotechnik

ORT > Museum für Energiegeschichte(n)  
(siehe Seite 7)



**Ringvorlesung: Gender in Forschung und Lehre. Profile – Projekte – Perspektiven**

Im Rahmen der Ringvorlesung Gender in Forschung und Lehre präsentieren sich WissenschaftlerInnen, die im Kontext des Professorenprogramms II des Bundesministeriums für Bildung und Forschung neu an die HMTMH gekommen sind. Ohne dass alle Beitragenden im Bereich der Genderforschung spezialisiert sind, zielt die Schwerpunktsetzung darauf ab, einen Einblick in die Vielfalt und Relevanz geschlechterbezogener Fragestellungen in den hier vertretenen Hochschuldiziplinen zu vermitteln.

**Dienstag, 8. 11., 18:00**

**> Aspekte von Intermedialität und Gender**

Dr. Gesa Finke, Forschungszentrum Musik und Gender

**Dienstag, 15. 11., 18:00**

**> Genderspezifische Aspekte der Kommunikation von Angehörigen in der Gesundheitsversorgung**

Dr. Doreen Reifegerste, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung

**Dienstag, 22. 11., 18:00**

**> Adding Our Voices: Die Torah der Frauen in Liedern**

Antrittsvorlesung Professorin Dr. Sarah Roß, Europäisches Zentrum für Jüdische Musik

Seit den frühen 1970er Jahren haben Frauen in den USA begonnen, eine neue Form jüdisch-liturgischer Musik zu schreiben, welche die Inhalte, Normen und Werte des zeitgleich aufkommenden jüdischen Feminismus reflektieren. Mit ihrer Musik bewegen sich die Songwriterinnen, Kantorinnen und Rabbinerinnen deutlich im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne und verfolgen seit nunmehr über vier Jahrzehnten das Ziel, veraltete Strukturen des normativen Judentums aufzubrechen: und zwar zugunsten der Gleichheit von Frauen und Männern im Kontext der jüdischen Religionspraxis.

Während ein Großteil dieser Lieder heute bereits zu einem festen Bestandteil des musikalischen Repertoires liberaler und progressiver jüdischer Gemeinden in den USA geworden ist, sind nur sehr wenige dieser Gesänge bisher auch publiziert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Der Vortrag thematisiert daher zum einen die Rolle der Stimmen der Frauen in der Synagogalmusik und diskutiert zum anderen die religionspolitische und soziokulturelle Problematik der Veröffentlichung ihrer Werke: und damit die Sicht- und Hörbarkeit der Stimmen, Visionen und religiösen Ansichten von Frauen in der jüdisch-liturgischen Musik.

VERANSTALTER | ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Raum E 15

INFOS > [www.hmtmh-hannover.de](http://www.hmtmh-hannover.de)



**15:00–18:00**

**> Wissenschaft im Film/Video**

**»Hilfe – wir brauchen einen Film!«**

Interaktiver Workshop mit Volker Beifuss, Redakteur, Filmemacher und Videojournalist bei TVN (u. a. für [wissen.hannover.de](http://wissen.hannover.de))

Wie transportiere ich wissenschaftliche Inhalte im Film? Wie erreiche ich meine Zielgruppe? Welche Formate eignen sich? (Reportage, News, Erklärfilm, Porträt, Animation). Welche Rolle spielt der Experte? Wie lang sollte der Film sein? Wo setze ich ihn ein?

Zielgruppe der Veranstaltung: InstitutsmitarbeiterInnen, WissenschaftlerInnen, DozentInnen, ForscherInnen (Teilnehmerzahl begrenzt, max. 12 Pers.)

VERANSTALTER | ORT > & TVN Corporate Media, Goseriede 9, Konferenzraum, 4. Etage

ANMELDUNG > E-Mail: [sophie.varady@tvn.de](mailto:sophie.varady@tvn.de)



**18:00–19:00**

**> Energie! – Positive Psychologie als ökonomischer Triebfaktor**

Sabine Wesely: Was raubt und gibt Energie? Wie mobilisiert man Ressourcen und Potenzial? Was ist Positive Psychologie und wie kann man die Erkenntnisse im Arbeitsalltag nutzen? Was bedeutet Positive Leadership und was können Führungskräfte umsetzen?

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 258



**13:30–17:30**

**> Herbstakademie: Integration durch Sprache und Lesen – Familie im Fokus**

Fachvorträge und Praxisbeispiele zeigen, wie Familien aktiv in die Sprach- und Leseförderung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen eingebunden werden können.

Doris Schröder-Köpf, Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, spricht über Willkommenskultur für zugewanderte Familien in Niedersachsen.

Im Anschluss, um 19:00 Uhr, liest Carolin Philipps aus »Talitha« im Literaturhaus Hannover.

VERANSTALTER | ORT > & Akademie für Leseförderung Niedersachsen/Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Vortragssaal

ANMELDUNG > bis 1. 11., <http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen/herbstakademie>

**18:00–19:30**

**> Biogas im Energiesystem Deutschlands**

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Perspektiven der Biogas-Technologie im Kontext bestehender Vergütungsmodelle. Zudem werden Entwicklungen einer auf die Stabilität von Stromnetzen ausgerichteten Fahrweise von Kraftwerksverbänden dargestellt.

VERANSTALTER | ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 100

ANMELDUNG > bis 31. 10., E-Mail: [chris.eicke@hs-hannover.de](mailto:chris.eicke@hs-hannover.de)



Foto: Andreas Kurschat

19:00–21:00

**> Armutsbekämpfung durch Bildungsförderung – Das Beispiel Indonesien**

Indonesien – eine der größten Demokratien der Welt – hat ein staatliches Bildungssystem, von dem Kinder in armen Regionen bislang nur bedingt profitierten. Sind neue Regierungsprogramme vor Ort erfolgreich? Referent: Dr. Jan Priebe (Jakarta)

VERANSTALTER | ORT > & Kirchlicher Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers (KED), Kreuzkirchhof 1–3  
ANMELDUNG > bis 16. 11., E-Mail: info@ked-niedersachsen.de

20:00

**> Akkordeon – Ein pulsierendes Fest: Tango**

Astor Piazzolla hat dem Tango mit seinem dreisätzigen Konzert »Aconcagua« eine Liebeserklärung geschrieben. Juan José Mosalini spielt das Stück zur Eröffnung des Akkordeonfestes mit der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Enrique Ugarte.

VERANSTALTER > NDR Radiophilharmonie  
ORT > & NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Großer Sendesaal  
EINTRITT > 22,- bis 32,- € zzgl. VVK-Gebühr  
KARTEN > https://www.ndrticketshop.de/klassik-jazz/404-akkordeon-festival-i-enrique-ugarte

12:00–20:00

**> 8. GDK-Symposium in Hannover: Biobanken: Ressource für Wissenschaft, Diagnostik und Therapie**

Es werden Fragen zu aktuellen Entwicklungen in der Kryotechnologie und in Kryobanken behandelt. (weitere Informationen und Programm unter: [www.kryobanken.de](http://www.kryobanken.de))  
VERANSTALTER > Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e. V.  
ORT > & NIFE – Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung  
EINTRITT > 80,- € (Nichtmitglieder), erm. 45,- € (GDK-Mitglieder)  
ANMELDUNG > bis 15. 9.  
KONTAKT > Benjamin Schäfer, BioKryo GmbH, Tel.: 06897 9528696, E-Mail: [schaefer@biokryo.de](mailto:schaefer@biokryo.de)  
anschl., am 25. 11. ab 09:00 Uhr: Mitgliederversammlung der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e. V.

14:00–16:00

**> Studieren mit Kind**

Die Sozialberatungsstelle des Studentenwerks und das FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover informieren u. a. zu folgenden Themen: Elterngeld, Stifungsgeld, Wohngeld, BAföG-Änderungen, Beurlaubung sowie Kinderbetreuung in Hannover.  
VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover, Sozialberatung  
ORT > & FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover, Kurt-Schumacher-Str. 24



Foto: Jan-Eric Euler/DSW

15:00–17:30

**> Bionik – Natur macht erfinderisch**

Eine Veranstaltung für Lehrkräfte, ErzieherInnen und interessierte Erwachsene  
Die Natur ist eine geniale Erfinderin. Sie hält verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen bereit. Einige davon werden von Dr. Hermann Krekeler vorgestellt und unter seiner Anleitung praktisch erprobt.  
VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover  
ORT > Kulturbüro Südstadt, Böhmerstraße 8  
ANMELDUNG > bis 17. 11., E-Mail: [agenda21@hannover-stadt.de](mailto:agenda21@hannover-stadt.de)



Foto: HSH, David Garenth/Hansen

16:00–17:30

**> Ringvorlesung Industrie 4.0: »Neue Arbeit und Geld verdienen« und »Daten satt – Operational Business Intelligence im Kontext von Industrie 4.0«**

Mit: Prof. Dr. Arne Schulze, Fak. IV – Wirtschaft und Informatik, sowie Prof. Dr. Stephan König, Fak. IV, Datenschutzbeauftragter der HSH.  
Die fakultätsübergreifende Ringvorlesung hat bereits Ende September begonnen unter der Fragestellung: »Was bedeutet Industrie 4.0 und welche Auswirkungen auf interdisziplinäre Produktentwicklung sind zu erwarten?«  
Weitere Termine der Vorlesungsreihe bis zum 8. 12. unter: <http://www.hs-hannover.de/zsw/industrie-40/index.html> (siehe auch Seite 20)  
VERANSTALTER > Hochschule Hannover, ZSW  
ORT > & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 127



Foto: Siemens Corporate Archives

17:00–18:30

**> Werner von Siemens und die Elektrotechnik – Kuratorenführung**

In seiner Führung erzählt Dr. Olaf Grohmann Fakten und Anekdoten aus dem Leben Werner von Siemens'. Der gebürtige Hannoveraner legte den Grundstein für die Elektrotechnik und begründete ein Weltunternehmen.  
VERANSTALTER | ORT > Museum für Energiegeschichte(n)  
ANMELDUNG > bis 23. 11., Tel.: 0511 89747490-0 oder E-Mail: [museum@energiegeschichte.de](mailto:museum@energiegeschichte.de)

18:00–00:30

**> Sportlicher Abschluss »Winternachtsspaß«**

In verschiedenen bekannten Sportspielen werden Mixed-Turniere veranstaltet. Zielgruppe: Studierende und Beschäftigte aller Hochschulen und Fachrichtungen.  
VERANSTALTER > AstA-Sportreferat/Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität Hannover  
ORT > SportCAMPUS, Am Moritzwinkel 6  
ANMELDUNG > bis 22. 11. Anmeldung der Teams erforderlich unter: [www.hochschulsport-hannover.de](http://www.hochschulsport-hannover.de) (Teilnahmegebühr: 10,- €); freier Eintritt für BesucherInnen

18:00–19:00

> **Berufsbegleitend studieren mit und ohne Abitur – Das Universitätsstudium an der FernUniversität in Hagen**

Der Vortrag informiert über Studiengänge, wissenschaftliche Weiterbildungsangebote, den Studienablauf und die Besonderheiten des FernUni-Studiums sowie über die Voraussetzungen, um mit und ohne Abitur einen Universitätsabschluss zu erreichen.

VERANSTALTER | ORT > & FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Hannover

18:00–21:00

> **Q ['kju:] Deformation von Raum und Zeit**  
*Finissage auf dem Messdach der Leibniz Universität Hannover*

VERANSTALTER > Kunst und Begegnung Hermannshof e.V. und SFB 1128 der Leibniz Universität Hannover

ORT > Leibniz Universität Hannover, Messdach, Eckgebäude/Haltestelle Schneiderberg (siehe auch Seite 21)

19:00–20:30

> **Gravitationswellen – Eine Jahrhundertentdeckung**

*Die Geschichte und Forschung hinter der Wissenschaftssensation*

Im September 2015 wies ein internationales Team von mehr als 1000 Forschenden erstmals Gravitationswellen nach. Wie diese Jahrhundertentdeckung gelang und was dazu aus Hannover beigetragen wurde, erklärt Prof. Dr. Michèle Heurs in diesem Vortrag.

VERANSTALTER | ORT > & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik/Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover, Callinstr. 38, Raum 103

19:30–21:00

> **Rassismus III: Critical Whiteness Studies – An Introduction**

Prof. Dr. Christopher Driscoll (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover/Lehigh University, Bethlehem, Pennsylvania): In order to fight racism Critical Whiteness Studies reflect on the nature of white privileges and white identity. (Vortrag in englischer Sprache)

Wer Rassismus wirkungsvoll bekämpfen will, muss ihn in seinen verschiedenen Facetten wahrnehmen. Die Vortragsreihe stellt Definitionen, Analysen und Gegenstrategien vor.

Weitere Termine: 10. 11., 17. 11.

VERANSTALTER | ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Gerberstr. 26

20:00

> **Akkordeon – Ein pulsierendes Fest: Neuland I**

*Einführung: Dr. Miriam Weiss, 18:45 Uhr*

In sechs kammermusikalischen Uraufführungen renommierter internationaler KomponistInnen werden die akustischen Möglichkeiten des Akkordeons aufgefächert. Mit: Elsbeth Moser, Akkordeon; Kathrin Rabus, Violine; Ewa Kupiec, Klavier u.a.

VERANSTALTER | ORT > & HMTMH, Richard Jakoby Saal

EINTRITT > 15,- bis 20,- € zzgl. VVK-Gebühr  
VORVERKAUF: <https://www.ndrticketshop.de/klassik-jazz/464-neuland-i>

INFOS > Alles zum Akkordeonfest Hannover vom 23.–27. 11. an verschiedenen Spielorten unter: [www.akkordeonfest-hannover.de](http://www.akkordeonfest-hannover.de)



Foto: Flex Ensemble



Foto: LHH, Nico Herzog

> **Geocaching: Auf den Spuren des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz**  
*Leibniz' Ge(o)heimnisse in der Region Hannover*

Hannover feiert mit dem Leibniz-Jahr 2016 eines der letzten Universalgenies – Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716). 40 Jahre lebte und wirkte Leibniz in Hannover und hat zahlreiche Spuren hinterlassen. Aus diesem Anlass wurde eine neue Geocaching-Reihe entwickelt – eine unterhaltsame, spannende Möglichkeit, sich mit der Person und seinen Erfindungen auseinanderzusetzen. Detektivischer Spürsinn und ein gutes Allgemeinwissen sind von Vorteil.

Insgesamt warten 14 Geocaches der Leibniz' Ge(o)heimnis-Tour darauf, entdeckt zu werden. Die Geocaches sind in der ganzen Stadt zu finden. Zu jedem gibt es ein kleines Rätsel rund um Leibniz' Leben und Schaffen. Die Lösungen verraten dann die genauen Koordinaten, an denen es einen Leibniz-Schatz zu heben gibt.

Nur wenige Utensilien werden gebraucht, dann steht der modernen, digitalen Schnitzeljagd nichts mehr im Wege: Benötigt werden lediglich ein GPS-Gerät oder ein Handy/ Smartphone mit GPS-Funktion, die Daten der Geocaches (zu finden unter [www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse) oder [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)) und eventuell weitere spezielle Hilfsmittel.

Hinweise darauf gibt es in der Online-Beschreibung des jeweiligen Caches. Empfohlen werden bequeme Kleidung und festes Schuhwerk.

Viel Spaß beim Aufspüren und Heben der Schätze!

Mehr Infos zu Leibniz in Hannover unter: [www.hannover.de/leibniz](http://www.hannover.de/leibniz)

VERANSTALTER > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt) und Hannover Marketing und Tourismus GmbH



Veranstaltungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover für Schulklassen, Kinder und Jugendliche im Rahmen des 5. Novembers der Wissenschaft.

Koordination: Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656, E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de  
Programm: www.kinderkultur-stadt-hannover.de

bis 20. 11.

## > Mitmach-Ausstellung: Abakus – Denkspiele und Zahlenzauber

Die Mitmach-Ausstellung bietet vergnügliche Einblicke in die Welt der Mathematik. Hier können Kinder mit Formen puzzeln, dreieckige Räder rollen lassen, geometrische Körper bauen und mit dem Abakus rechnen.

Der Auftrag heißt: Mitmachen, knobeln, tüfteln, entdecken und forschen – Mathe macht glücklich!

ALTER > Für Kinder ab 3 Jahre und alle Neugierigen jeden Alters

ZEIT > Mo.–Fr. 9:00–17:00, So. 11:00–17:00

VERANSTALTER > Kindermuseum Zinnober in Kooperation mit der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover

ORT > Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

KONTAKT > Tel.: 0511 89733466,

E-Mail: info@kindermuseum-hannover.de

KOSTEN > Kinder ab 3 Jahre 4,- €, Erwachsene 5,- €, Kinder mit Hannover-Aktiv-Pass frei, Erwachsene mit Aktivpass 2,50 €, Schulklassen u. Kitagruppen pro Kind 3,50 €, Gruppen bitte anmelden

Sonntag, 6. 11.

## > Das magische Zahlenhaus

Sonntags-Workshop für Kinder und Familien  
ALTER > Ab 4 Jahre

ZEIT > 11:00–13:00

VERANSTALTER | ORT > Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

ANMELDUNG > Tel.: 0511 89733466,

E-Mail: info@kindermuseum-hannover.de

EINTRITT > 5 € inkl. Mitmach-Ausstellung

Montag, 7. 11.–Freitag, 11. 11.

## > Jugendbuchwoche Hannover: Hallo Übermorgen – Ideen, die die Welt verändern

Lesungen, Workshops, Buchausstellung, Ausstellung ›Schreibendes Klassenzimmer‹ und Poetry Slam mit Tobias Kunze

ALTER > Für Schulklassen, Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren

VERANSTALTER > Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover und Stadtbibliothek Hannover

ORT > Künstlerhaus, Sophienstraße 2

INFOS > Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656,

E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de

ANMELDUNG > ab 17.10., E-Mail:

jubuwoanmeldung@web.de

KOSTEN > 4 € pro Teilnehmer, mit Hannover-

Aktiv-Pass frei, Buchausstellung kostenfrei

Mittwoch, 9. 11.

## > Poetry Slam: Hallo Übermorgen!

SchülerInnen präsentieren die Ergebnisse eines Schreibworkshops mit Tobias Kunze.

Moderation: Tobias Kunze

ALTER > Menschen ab 14 Jahre

ZEIT > 18:30–20:00

VERANSTALTER > Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover und Stadtbibliothek Hannover

ORT > Kinosaal Künstlerhaus, Sophienstraße 2

INFOS > Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656

ANMELDUNG > ab 17.10., E-Mail:

jubuwoanmeldung@web.de

KOSTEN > 4,- €, mit Hannover-Aktiv-Pass frei



Freitag, 11. 11.

## > Experimente

Forscht und experimentiert ihr gern? Dann seid ihr hier richtig. Experimentieren macht Spaß und gibt Antwort auf viele Rätsel und Fragen

ALTER > Für Kinder ab 7 Jahre

ZEIT > 16:00–18:00

VERANSTALTER > Stadtteilzentrum Lister Turm, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover

ORT > Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100

ANMELDUNG > Tel.: 168-42402

KONTAKT > Monika Sonneck, Stadtteilzentrum Lister Turm, Tel.: 168-40949,

E-Mail: monika.sonneck@hannover-stadt.de

KOSTEN > 5 €; mit Hannover-Aktiv-Pass frei

LEITUNG > Hannah Kindel, Katharina Matuschke-Graf

Sonntag, 13. 11.

## > Vergnügliche Mathematik gestalten mit Origami

Sonntags-Workshop für Kinder und Familien

ALTER > Ab 4 Jahre

ZEIT > 14:00–16:00

VERANSTALTER | ORT > Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

ANMELDUNG > Tel.: 0511 89733466, E-Mail:

info@kindermuseum-hannover.de

EINTRITT > 5,- € inkl. Mitmach-Ausstellung

Di./Mi. 15./16. 11. und Di./Mi. 22./23. 11.

## > Vorgestern trifft Übermorgen – Leibniz kennenlernen und eigene Ideen für die Zukunft entwickeln

Leibniz wollte mit seinen vielen Erfindungen und Ideen die Welt besser machen und das Leben der Menschen erleichtern. Während des Workshops wollen wir gemeinsam herausfinden, was die Welt besser machen würde und daraus Entwürfe und Konstruktionszeichnungen für eigene Erfindungen entwickeln.

ALTER > 3. bis 5. Klasse

TEILNEHMER > Max. eine Schulklasse

ZEIT > 9:30–11:00 oder 11:30–13:00 Uhr

VERANSTALTER > Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover

ORT > Freizeitheim Vahrenwald

INFOS | ANMELDUNG > Anette Klecha,

Tel.: 0511 168-40656, E-Mail: anette.klecha@

hannover-stadt.de

LEITUNG > Teelke Heuer

Mittwoch, 16. 11. und Donnerstag, 17. 11.

## > Experimentier-Werkstatt für Schulklassen im Stadtteilzentrum Lister Turm

Den Naturwissenschaften können sich Kinder sehr gut über Experimente nähern. Die Schülerinnen können Theorien aufstellen und durch Ausprobieren beweisen. Experimente zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

ALTER > 1. bis 4. Klasse

ANZAHL > Max. 26 Teilnehmer

ZEIT > 8:45–10:45 oder 11:00–13:00 Uhr

VERANSTALTER > Stadtteilzentrum Lister Turm und Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover

ORT > Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100

ANMELDUNG > Tel.: 168-42402

KONTAKT > Monika Sonneck, Stadtteilzentrum Lister Turm, Tel.: 168-40949,

E-Mail: monika.sonneck@hannover-stadt.de

KOSTEN > 60,- € pro Gruppe

LEITUNG > Hannah Kindel, Katharina

Matuschke-Graf

**Do./Fr. 17./18.11., Do. 24. 11. und Do. 1. 12.**  
**> Daniel Düsentrieb reloaded – Upcycling für junge ErfinderInnen**

In dieser Erfinderwerkstatt könnt ihr eigene Ideen entwickeln, eure neu erfundenen Objekte zeichnen oder als Modell bauen. Fehlt euch ein solarbetriebener Flugroller? Wie sieht euer Wunschhaus aus oder eine Tierstreichelbürste? Müssen alle Neuerfindungen nützlich sein? Es gibt jede Menge bekanntes, unbekanntes, weggeworfenes und fantastisches Material, mit dem ihr nach Herzenslust experimentieren könnt.

ALTER > Hort- und Kita-Gruppen sowie EinzelbesucherInnen ab 6 Jahre  
 ZEIT > 15:00–17:00  
 VERANSTALTER > Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover in Kooperation mit Kulturtreff Plantage  
 ORT > Kulturtreff Plantage  
 KONTAKT > Katharina Büscher, Tel.: 0511 496414, E-Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de  
 LEITUNG > Elke Lückener

**Samstag, 19. 11.**  
**> Bionik-Natur macht erfinderisch**

In diesem Workshop können Kinder die Natur als geniale Erfinderin erleben. Sie lernen verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen kennen und erproben sie gleich unter fachkundiger Anleitung:

- Leicht und enorm stabil
- Flugwunder: Gleiten, Schweben, Wirbeln
- Die magische Spirale
- Der Trick mit dem Knick

ALTER > Ab 8 Jahre, gern in Begleitung von Erwachsenen  
 TEILNEHMER > Max. 20 TeilnehmerInnen  
 ZEIT > 14:30–17:00  
 VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LH Hannover  
 ORT > Freizeitheim Vahrenwald  
 KONTAKT | ANMELDUNG > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Tel.: 0511 168-46596, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de  
 LEITUNG > Dr. Hermann Krekeler (Dipl.-Päd.)

**Mo./Mi. 21./23.11. und Mo. 28. 11.**  
**> Leibniz live**

In dieser Veranstaltung kann man Hannovers größten Erfinder, Gottfried Wilhelm Leibniz, live kennenlernen. Er berichtet aus seinem Leben, von seinen Forschungen und Erfindungen. Man kann ihn mit Fragen löchern und gemeinsam mit ihm überlegen, was man unbedingt mal erfinden müsste. Natürlich hat er auch ein Spiel mit im Gepäck.

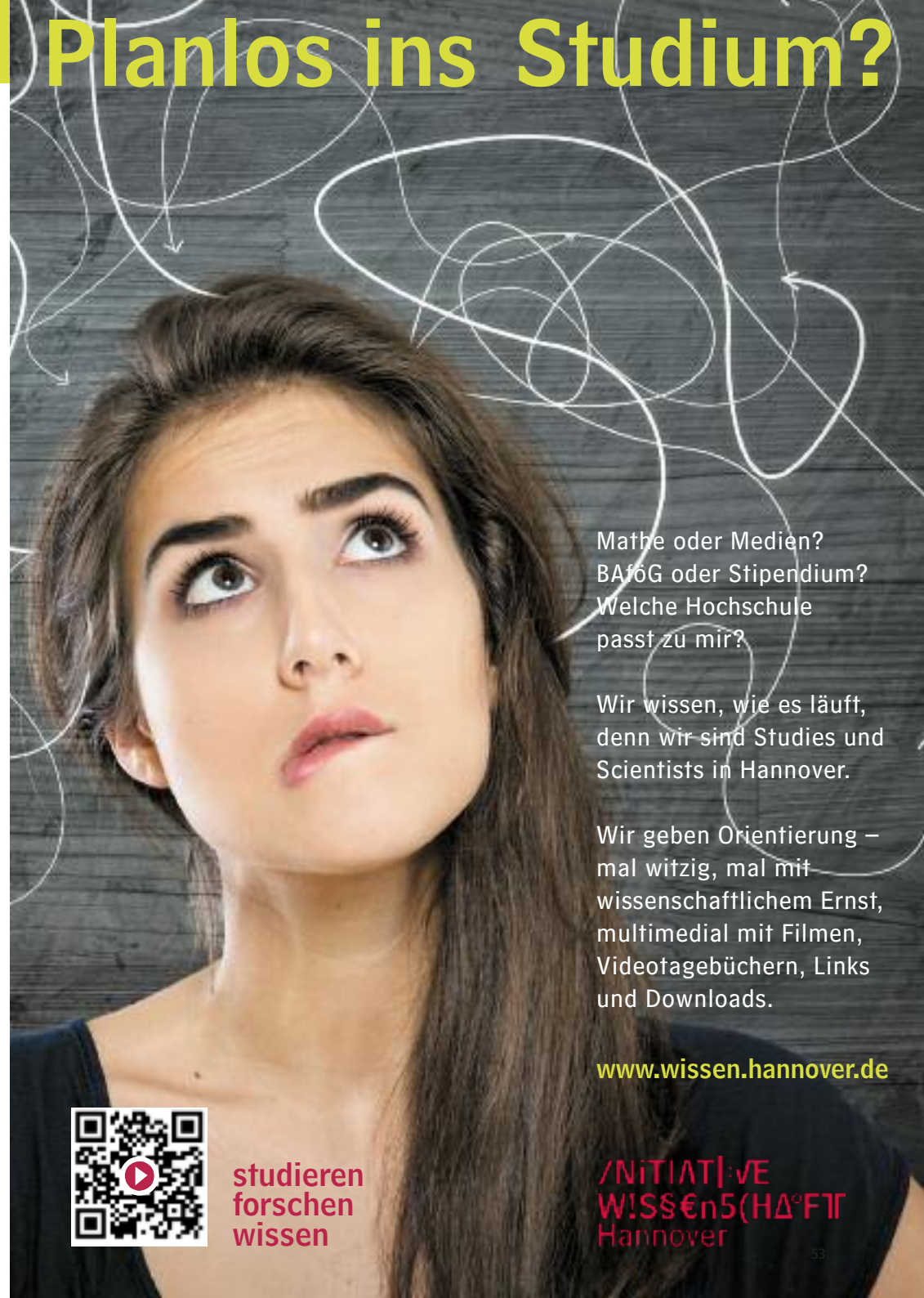
ALTER > 3. bis 5. Klasse  
 TEILNEHMER > Max. eine Schulklasse  
 ZEIT > Montag 10:00–11:00 oder 11:30–12:30, Mittwoch 10:00–11:00  
 DAUER > Jeweils 60 Minuten  
 VERANSTALTER > Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der LH Hannover  
 ORT > Freizeitheim Vahrenwald  
 INFOS | ANMELDUNG > Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656, E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de  
 LEITUNG > Marc Beinsen und Anette Klecha

**Donnerstag, 24. 11.**  
**> Bionik-Natur macht erfinderisch**

In diesem Workshop für Schulklassen können Kinder die Natur als geniale Erfinderin erleben. Sie lernen verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen kennen und erproben sie gleich unter fachkundiger Anleitung:

- Leicht und enorm stabil
- Flugwunder: Gleiten, Schweben, Wirbeln
- Die magische Spirale
- Der Trick mit dem Knick

ALTER > 3. bis 4. Klasse  
 TEILNEHMER > Max. eine Schulklasse  
 VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LH Hannover  
 ZEIT > 9:00–11:30 (oder nach Absprache)  
 ORT > In der anfragenden Schule  
 KONTAKT | ANMELDUNG > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Tel.: 0511 168-46596, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de  
 LEITUNG > Dr. Hermann Krekeler (Dipl.-Päd.)



Mathe oder Medien?  
 BAföG oder Stipendium?  
 Welche Hochschule passt zu mir?

Wir wissen, wie es läuft, denn wir sind Studies und Scientists in Hannover.

Wir geben Orientierung – mal witzig, mal mit wissenschaftlichem Ernst, multimedial mit Filmen, Videotagebüchern, Links und Downloads.

[www.wissen.hannover.de](http://www.wissen.hannover.de)



studieren  
 forschen  
 wissen

INITIATIVE  
 WISSEN5(HA°FT)  
 Hannover

## Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz  
Bibliothek – Niedersächsische  
Landesbibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover

## Ballhof Eins

Ballhofplatz 5  
30159 Hannover

## Buchhandlung DECIUS

Marktstraße 51/52  
30159 Hannover

## Clinical Research Center Hannover

Feodor-Lynen-Straße 15  
30625 Hannover

## Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.

Eupener Straße 33  
30519 Hannover

## Ev.-Luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Rote Reihe 8  
30169 Hannover

## Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover

Freundallee 15  
30173 Hannover

## FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Hannover

Expo Plaza 11  
30539 Hannover

## Forschungsinstitut für Philosophie Hannover

Gerberstraße 26  
30169 Hannover

## Fraunhofer ITEM

Nikolai-Fuchs-Str. 1, Ein-  
gang Stadtfelddamm  
30625 Hannover

## Freizeitheim Vahrenwald

Vahrenwalder Straße 92  
30165 Hannover

## Geozentrum Hannover

Stilleweg 2  
30655 Hannover

## GISMA Business School GmbH

Goethestraße 18  
30169 Hannover

## Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersäch- sische Landesbibliothek

Waterloostraße 8  
30169 Hannover

## Herrenhäuser Gärten

Herrenhäuser Straße 3c  
30419 Hannover

## Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)

Emmichplatz 1  
30175 Hannover

## > Forschungszentrum Musik und Gender

Seelhorststraße 3  
30175 Hannover

## > Hanover Music Lab

Seelhorststraße 3  
30175 Hannover

## > Institut für Musikphysio- logie und Musiker-Medizin (IMMM)

Schiffgraben 48  
30175 Hannover

## > Kammermusiksaal

Uhlemeyerstraße 21  
30175 Hannover

## Hochschule Hannover (HSH)

### > Campus Expo Plaza

Expo Plaza 4  
30539 Hannover

### > Campus Linden

Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover

### > Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik

Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover

### > Fakultät II – Maschinen- bau und Bioverfahrens- technik

Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover

### > Fakultät III – Medien, Information und Design

Expo Plaza 2  
30539 Hannover

### > Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik

Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover

### > Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales

Blumhardtstraße 2  
30625 Hannover

### > Gleichstellungsbüro

Bismarckstraße 2  
30173 Hannover

### > NEXSTER Entrepreneur- ship-Center

Expo Plaza 2  
30539 Hannover

## > ZSW-Career Center

Blumhardtstraße 2  
30625 Hannover

## > Zukunftslabor MINT

Bismarckstraße 2  
30173 Hannover

## Institut für Nutztiergenetik des Friedrich-Loeffler- Instituts (FLI)

Bundesforschungsinstitut  
für Tiergesundheit  
Höltstraße 10  
31535 Neustadt- Mariensee

## Kindermuseum Zinnober

Badenstedter Straße 48  
30453 Hannover

## Kirchlicher Entwicklungs- dienst der evangelisch- lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers (KED)

Kreuzkirchhof 1–3  
30159 Hannover

## Kreuzkirche

Kreuzkirchhof 1–3  
30159 Hannover

## Künstlerhaus Hannover

Sophienstraße 2  
30159 Hannover

## Kulturbüro Südstadt

Böhmerstraße 8  
30173 Hannover

## Kulturtreff Plantage

Plantagenstraße 22  
30455 Hannover

## Landeshauptstadt Hannover FamilienServiceBüro

Kurt-Schumacher-Straße 24  
30159 Hannover

## Leibniz Universität Hannover

### > Hauptgebäude mit Lichthof und Audimax

Welfengarten 1  
30167 Hannover

### > Geodätisches Institut

Nienburger Straße 1  
30167 Hannover

### > Institut für Mehrphasen- prozesse (IMP)

Callinstraße 36  
30167 Hannover

### > Literarischer Salon

Königsworther Platz 1  
30167 Hannover

### > SportCAMPUS Hochschulsport Hannover

Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover

### > Wirtschaftswissenschaft- liche Fakultät

Königsworther Platz 1  
30167 Hannover

## Leibniz-Fachhochschule

Expo Plaza 11  
30539 Hannover

## Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)

Callinstraße 38  
30167 Hannover

## Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

## > HNO-Klinik und Deutsches HörZentrum Hannover (DHZ)

Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

## Museum für Energie- geschichte(n)

Humboldtstraße 32  
30169 Hannover

## NDR Landesfunkhaus Niedersachsen

Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22  
30169 Hannover

## Neues Rathaus

Trammpplatz 2  
30159 Hannover

## Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE)

Stadtfelddamm 34  
30625 Hannover

## NORD/LB art gallery

Ecke Friedrichswall/Willy-  
Brandt-Allee  
30159 Hannover

## Schulbiologiezentrum Hannover

Vinnhorster Weg 2  
30419 Hannover

## Stadtteilzentrum Lister Turm

Walderseestraße 100  
30177 Hannover

## Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Bünteweg 2  
30559 Hannover

## > Campus Braunschweiger Platz

Bischofsholer Damm 15  
30173 Hannover

## > Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ)

Bünteweg 17  
30559 Hannover

## Studentenwerk Hannover

> **Hauptmensa**  
Callinstraße 23  
30167 Hannover

> **Sozialberatung**  
Lodyweg 1 B  
30167 Hannover

## Tagungszentrum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 5  
30419 Hannover

## TVN CORPORATE MEDIA GmbH & Co. KG

Goseriede 9  
30159 Hannover

üstra-Remise  
Goethestraße 19  
30161 Hannover

## Veranstaltungs- und Tagungsbereich Rotation in den ver.di-Höfen

Goseriede 10  
30159 Hannover



**INITIATIVE WISS€n5(HA)FT Hannover**



Förderer



## > Studentenwerk Hannover – Ihr Partner im Studium

Das Studentenwerk Hannover macht den Studierenden das Leben in Hannover leichter. Neben seinen Mensen, Cafeterien und Wohnhäusern stehen besonders das vielfältige Beratungsangebot sowie die Studienfinanzierung im Mittelpunkt der Arbeit des Studentenwerks.

Die Sozialberatung berät unter anderem zu Themen wie Versicherungen, Wohngeld, Arbeitslosengeld/Sozialhilfe, Ermäßigungen für Studierende, Studieren mit Kind, und sie gibt Tipps für ausländische Studierende und Studierende mit Behinderungen sowie Hinweise auf weitere Beratungsstellen und Unterstüt-

zungsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist das Studentenwerk für die Beratung und Vergabe von BAföG für Studierende zuständig.

KONTAKT > Studentenwerk Hannover,  
Jägerstraße 5, 30167 Hannover  
Tel.: 0511 7688-022, Fax: 0511 7688-949,  
E-Mail: [info@studentenwerk-hannover.de](mailto:info@studentenwerk-hannover.de),  
Internet: [www.studentenwerk-hannover.de](http://www.studentenwerk-hannover.de)



500 Filme und Videotagebücher rund um Studium und Forschung in Hannover ...

... mal witzig, mal mit wissenschaftlichem Ernst und immer informativ!

## Studienstart

Was kostet ein Studium? Wie beantrage ich BaföG?  
Wo kann ich wohnen?



## Tierisch gut

Zweinutzungshuhn – Forschung für mehr Tierwohl.  
Tierärztin werden.



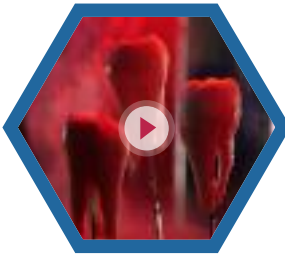
## Tipps und Service

hAppS – Mensaeissen aktuell. Wohnen für Hilfe.  
Studieren mit Kind.



## Forschung

Zähne aus dem Labor. Gravitationswellen nachgewiesen.  
Spinnenseide heilt.



## Leibniz in Hannover

Geocaching zu Leibniz-Schätzen. Leibniz' Briefe zum Hören.  
Im Leibniz Archiv.



## Erstsemester

Aileen studiert ohne Abitur.  
Elena beginnt ein Medizinstudium in Hannover.



## International

»Welcome Service« für ausländische Studierende und »International Days«.



## Auslandsstudium

Mit Erasmus nach Mexiko, Tschechien, Russland,  
China und Indien.



[www.wissen.hannover.de](http://www.wissen.hannover.de)



studieren  
forschen  
wissen

#knowember

**Gesamtkoordination**

Landeshauptstadt Hannover  
Büro Oberbürgermeister  
Wissenschaftsstadt Hannover  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

**Kontakt**

Dr. Silka Rodestock  
Tel.: 0511 168-41177  
info@initiative-wissenschaft-hannover.de

**Aktualisierungen und  
Programminformationen**

[www.science-hannover.de](http://www.science-hannover.de)  
[www.november-der-wissenschaft.de](http://www.november-der-wissenschaft.de)

**Layout**

Formfürsorge, Hannover

**Fotos**

Archive der Landeshauptstadt Hannover  
und beteiligter Partner/Institutionen

Soweit nicht anders angegeben,  
ist der Eintritt zu den Veranstaltungen  
frei und ohne Anmeldung.  
Angegebene Eintrittspreise/Teilnahme-  
gebühren gelten jeweils pro Person.

Angaben ohne Gewähr,  
Änderungen vorbehalten

Stand: September 2016

[science-hannover.de](http://science-hannover.de)

**HAN  
NOV  
ER** 